

**Rektorat
der Evangelischen Fachhochschule
Rheinland-Westfalen-Lippe
(Hrsg.):**

**Forschungs- und Transferbericht der EFH
2005-2008**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung (Hildegard Mogge-Grotjahn)	3
1. Forschungs- und Transferprojekte der Lehrenden	5
2. Forschungs- und Transfer-Aktivitäten der An-Institute der EFH (Sabine Kühnert, Ernst-Ulrich Huster)	19
3. Kontinuierliche Beratungs- und Gutachtertätigkeiten und Mitwirkungen in forschungsrelevanten Gremien	33
4. Themen der Forschungssemester vom WS 2005/06 bis zum WS 2008/09	41
5. Veröffentlichungen 2005-2008 der hauptamtlich Lehrenden	45
6. Herausgeberschaften/Redaktionsbeiräte wissenschaftlicher Buchreihen/Zeitschriften	72
7. Internationale Transfer-Aktivitäten	74



Einleitung

Der vorliegende Bericht dokumentiert die vielfältigen Forschungsaktivitäten, Projekte und Veröffentlichungen der Lehrenden der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in den Jahren 2005 bis 2008. In engem Zusammenhang mit der Lehre in den Studiengängen der EFH und im lebendigen Austausch mit Institutionen und Organisationen im sozialen, heilpädagogischen, pflegerischen, gemeindebezogenen und diakonischen Handlungsfeld entstehen Theorie-Praxis-Projekte, werden aktuelle Entwicklungen kritisch begleitet und Maßnahmen evaluiert. Die Lehrenden tragen zum einzelwissenschaftlichen und interdisziplinären Diskurs bei und treiben die wissenschaftliche und ethische Reflexion in den jeweiligen Grundlagen- und Bezugswissenschaften voran.

Vieles ist dabei dem Engagement der einzelnen Lehrenden überlassen. Denn die Infrastruktur für die Forschung an Fachhochschulen ist insgesamt deutlich verbesserungswürdig, und Fachhochschulen des Sozialwesens suchen noch nach ihrem „Ort“ in der Forschungs- und Drittmittel-Landschaft. Die EFH RWL ist – gemeinsam mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen - Mitglied der Innovationsallianz Nordrhein-Westfalen und weiterer Forschungsverbände. Sie ist außerdem intensiv bemüht, auch hausinternen Ressourcen und Unterstützungsleistungen für Forschungs- und Transfervorhaben zu implementieren und dies mit einer stärkeren Bündelung und inhaltlichen Profilierung der Aktivitäten zu verbinden.

Bei diesen Bemühungen orientiert sich das Rektorat der EFH an den Vereinbarungen der Landesrektorenkonferenz vom Juni 2007 zur Etablierung von Forschungsschwerpunkten, zu deren Merkmalen insbesondere die Zusammenarbeit mehrerer Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen in innovativen Forschungsfeldern, die Kooperation

mit der Praxis und mit Einrichtungen von Wissenschaft und Forschung, die Verankerung in der regionalen Wirtschafts- und Sozialstruktur und schließlich der enge Bezug zur Lehre gehören. Für die EFH ist darüber hinaus die Kooperation mit Kirche und Diakonie und ihren Einrichtungen von essentieller Bedeutung. Wichtige Anregungen und Herausforderungen ergeben sich zudem aus dem Austausch mit unseren ausländischen Partnerhochschulen.

Veränderungen in den Strukturen der An-Institute, die Gründung eines Instituts für Forschungsförderung und Transfer, die Entwicklung und Implementierung von studiengangübergreifenden Lehr- und Forschungsschwerpunkten sind Zwischenschritte auf dem weiteren Weg. Auch dieser Forschungs- und Transferbericht soll zur Entwicklung des Arbeitsbereiches Forschung und Transfer an der EFH beitragen, indem er nicht nur informiert, sondern innerhalb und außerhalb des Hauses hoffentlich auch anregt und ermutigt zum Nachfragen, zur Kontaktaufnahme und zum Anstoßen neuer Initiativen.

Bochum, im Januar 2009

Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn
- Prorektorin für Forschung und Weiterbildung-

1. Forschungs- und Transferprojekte der Lehrenden

Im Folgenden werden Forschungs-, Lehrforschungs- und Praxisprojekte aufgeführt, die in Verantwortung des oder der jeweils genannten Lehrenden durchgeführt worden sind oder noch durchgeführt werden. Das Spektrum reicht von Projekten, die von den Lehrenden allein oder unter Beteiligung von Studierenden und/oder Diplomandinnen und Diplomanden im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführt wurden bis zu drittmittelfinanzierten Projekten, in denen wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt wurden.

Prof. Dr. Hans-Jürgen **Balz:**

Projekt: Eigenverantwortliches Handeln in der Schulklasse – Evaluation des Trainingsprogramms

Laufzeit: Mai 2004 bis Mai 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Dr. Stefan Balke (Entwickler des Trainingsraumprogramms im deutschsprachigen Raum)

Prof. Dr. Hans-Jürgen **Balz:**

Projekt: Kooperation in sozialen Organisationen

Laufzeit: Beginn 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Universität München (Prof. Dr. E. Spieß)

Prof. Dr. Michael **Buestrich:**

Projekt: Evaluation von Zusatzarbeitsgelegenheiten nach § 16 SGB II

Laufzeit: 2005 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Arbeitsagentur Bochum, Stadt Bochum

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Michael **Buestrich**:

Projekt: Präventive Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigentransfer

Laufzeit: seit 2002

Kooperationspartner/Auftraggeber/ Drittmittelgeber: Kreis Lippe, Arbeitsamt Detmold

Prof. Dr. Michael **Buestrich**:

Projekt: Dialogorientiertes regionales Arbeitsmarktmonitoring - Prospect

Laufzeit: seit 2002

Kooperationspartner/Auftraggeber/ Drittmittelgeber: Land NRW, Kreis Lippe, Netzwerk Lippe GmbH, regionale Unternehmen

Prof. Dr. Suitbert **Cechura**:

Projekt: Das neue Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit und seine Auswirkungen auf die berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit psychischen Behinderungen

Laufzeit: 2004 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland

Prof. Dr. Theresia **Degener**:

Projekt: SELBST „Selbstbewusstsein für behinderte Frauen und Mädchen § 44 SGB IX

Laufzeit: 2003 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend (BMFSF); Deutscher Behindertensportverband e.V.

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Theresia **Degener:**

Projekt: „Auf dem Weg zu einer barrierefreien EFH RWL“

Laufzeit: seit 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Behindertenreferat des ASTA der EFH RWL

Prof. Dr. Theresia **Degener:**

Projekt: Harvard Project on Disability

Laufzeit: seit 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Harvard Law School, Syracuse University, University College London, NOVA Norwegian Social Research, University of Tokyo, University of Ireland, Loyola Los Angeles Law School

Prof. Dr. Theresia **Degener:**

Projekt: EU Study: Situation of Women with Disabilities in Europe in light of CRPD ECOTEC (Research an Consulting, Birmingham, UK)

Laufzeit: 2008-2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Eu-Kommission-ECOTEC (Research an Consulting, Birmingham, UK)

Prof. Dr. Thomas **Eppenstein:**

Projekt: Vergleichende Studie zu Vorbildorientierungen im Bildungsprozess von Jugendlichen und Studierenden sozialer Berufe hinsichtlich der Bestimmung und Bewältigung gegenwärtiger Schlüsselprobleme.

Laufzeit: Februar 2008 bis März 2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Comenius-Institut Münster und Universidade da Amazônia in Belém/Brasilien

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Thomas **Eppenstein:**

Projekt: „Dialogprojekt: Engagement für eine zukunftsfähige gerechte Welt“

Laufzeit: Sommersemester 2007 bis Sommersemester 2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/ Drittmittelgeber: Comenius-Institut
Münster

Prof. Dr. Johannes **Eurich:**

Projekt: Faith-based organisations and social economy: theory building and case studies - a German-South African exchange

Laufzeit: seit September 2007

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Stellenbosch University, Südafrika (Prof. Dr. Ignatius Swart), Anschubfinanzierung durch die Stellenbosch University, Antrag an die Humboldt-Stiftung, Feodor-Lynen-Programm wird zurzeit vorbereitet.

Prof. Dr. Johannes **Eurich:**

Projekt: Pflegeethik in der Altenpflege- und Krankenpflege-Ausbildung: Befragung von Fachschulen zur Unterrichtung in Ethik

Laufzeit: Februar 2007 bis Mai 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: RPE-GmbH Stuttgart

Prof. Dr. Johannes **Eurich:**

Projekt: Leadership in Sozialen Institutionen

Laufzeit: September 2006 bis Januar 2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Diakoniewissenschaftliches Institut der Universität Heidelberg (Prof. Dr. Heinz Schmidt); Studiengang Philosophy & Economics der Universität Bayreuth (Prof. Dr. Dr. Alexander Brink), Volkswagen Stiftung, Stiftung der Universität Heidelberg

Forschungs- und Transferprojekte

Dipl. Heilpädagogin Jutta **Fischer:**

Projekt: „Doing Gender“ Mädchen und Jungen mit Behinderung gestalten selbstbestimmt ihre Freizeit.

Laufzeit: 2004 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Familienunterstützender Dienst der AWO in Herten

Dipl. Heilpädagogin Jutta **Fischer:**

Projekt: Selbstbestimmt leben im Wohnheim

Laufzeit: 2006 bis 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Familienunterstützender Dienst der AWO in Herten

Prof. Dr. Fritz **Haverkamp:**

Projekt: Medizinische Dilemmata bei der Wachstumshormontherapie kleinwüchsiger Kinder ohne Wachstumshormonmangel

Laufzeit: seit 2004

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: DFG

Prof. Dr. Marianne **Hellmann:**

Projekt: Heilpädagogische Ambulanz

Prof. Dr. Marianne **Hellmann:**

Projekt: Begleitung u. Evaluation von Weiterbildungsmaßnahmen für Erzieherinnen in der Förderung von hochbegabten Vorschulkindern

Prof. Dr. Marianne **Hellmann:**

Projekt: Qualifikation von Kindergärten zu Schwerpunkteinrichtungen für hochbegabte Vorschulkinder

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Marianne **Hellmann:**

Projekt: Neustandardisierung des Frostigs Entwicklungstests der visuellen Wahrnehmung (FEW)

Laufzeit: 2004 bis 2006

Prof. Dr. Ursula **Henke:**

Projekt: "Altenpflegehelfer/Altenpflegehelferinnen in der verkürzten Fachkraftausbildung" (zusammen mit Prof. Dr. Bellermann)

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: MAGS NRW

Prof. Dr. Ursula **Henke:**

Projekt: „Evaluation der dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Initiative zur beruflichen Integration von Hauptschulabgängern in den Bereich der Altenpflege in NRW“ (zusammen mit Prof. Dr. Kühnert)

Laufzeit: Dezember 2005 bis Mai 2007

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: MAGS NRW

Prof. Dr. Ursula **Henke:**

Projekt: Teilprojekt „Altenpflegehelfer/Altenpflegehelferinnen mit Migrationshintergrund in Bochum“ (zusammen mit Dipl.Soz.arb Guido Warhof)

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Stadt Bochum

Prof. Dr. Ursula **Henke:**

Projekt: Wissenschaftliche Begleitung „Bin im Beruf“, Franz-Sales-Haus Essen (zusammen mit Prof. Dr. Marianne Hellmann)

Prof. Dr. Ursula **Henke:**

Projekt: Klinische Studie „Klangräume“ (zusammen mit Prof. Dr. Monika von Düring, RUB, Dipl. Päd. Mäckmann, Alzheimer Hilfe Bochum und Prof. Dr. Calabrese, Universität Basel)

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Ursula **Henke**/Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn:

Projekt: E-Exclusion. Einführung eines Mediencoach zur Festigung von Medienkompetenz bei jungen soziale benachteiligten Menschen“.

Laufzeit: 2005 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Landesmedienanstalt Nordrhein-Westfalen / Neukirchener Erziehungsverein / Neukirchener Kinder- und Jugendhilfe-Institut

Prof. Dr. Klaus **Hennicke:**

Projekt: Bedingungen der Psychopharmakaprävalenz, Konkrete Praxis der Psychopharmakotherapie; Meinungen, Einstellung der Wohngruppenmitarbeiter, der Heimleitungen u. Gesetzl. Betreuer)

Laufzeit: seit 2006

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster:**

Projekt: Nationale Aktionspläne gegen soziale Ausgrenzung

Laufzeit: 2000 bis 2010

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Europäische Kommission

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster:**

Projekt: Peer Review im Rahmen der revidierten Lissabon Strategie, unabhängiger Experte

Laufzeit: 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Europäische Kommission

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster:**

Projekt: Sozialpolitik im Sozialraum Europa

Laufzeit: fortlaufend

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Prof. Dr. Benz (Ev. Fachhochschule Freiburg), Prof. Dr. Jürgen Boeckh (Fachhochschule Wolfenbüttel/Braunschweig), Verlage, Medien

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster:**

Projekt: Armuts- und Reichtumsberichterstattung in Deutschland

Laufzeit: fortlaufend

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bundesregierung, Träger der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, Kommunen, Medien

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster:**

Projekt: Familienhilfe

Laufzeit: 2005 bis 2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Neukirchener Erziehungsverein, Eigenmittel des Neukirchener Erziehungsvereins, EFH RWL

Prof. Dr. Michael **Krummacher:**

Projekt: Wohnen und soziale Infrastruktur im Stadtteil (gemeinsam mit Prof. Dr. Wohlfahrt)

Laufzeit: August 2005 bis Februar 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: VBW-Bauen und Wohnen GmbH, Bochum

Prof. Dr. Michael **Krummacher:**

Projekt: Evaluation der Umsetzung des Konzepts für Interkulturelle Arbeit in der Stadt Essen (gemeinsam mit Prof. Roderich Kulbach)

Laufzeit: Januar 2006 bis Dezember 2007

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Stadt Essen

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Michael **Krummacher:**

Projekt: Entwicklung und Qualitätssicherung des Kompetenzfeldes interkulturelle und internationale Soziale Arbeit an der Ev. Fachhochschule RWL-Bochum

Laufzeit: Oktober 2007 bis Februar 2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: EFH RWL

Prof. Dr. Michael **Krummacher:**

Projekt: Evaluation der Umsetzung des Konzepts für Interkulturelle Arbeit in der Stadt Solingen (gemeinsam mit Prof. Roderich Kulbach)

Laufzeit: voraus. März 2009 bis März 2010

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Stadt Solingen

Prof. Dr. Sabine **Kühnert:**

Projekt: „Evaluation der dreijährigen Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Initiative zur beruflichen Integration von Hauptschulabgängern in den Bereich der Altenpflege in NRW (zusammen mit Prof. Dr. Henke)

Laufzeit: Dezember 2005 bis Mai 2007

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: MAGS NRW

Prof. Dr. Sabine **Kühnert:**

Projekt: Evaluation der einjährige Altenpflegehelfer-Ausbildung in NRW – Erfassung der Perspektive der Teilnehmer (zusammen mit Prof. Dr. Henke)

Laufzeit: September 2006 bis November 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: MAGS NRW

Prof. Dr. Sabine **Kühnert:**

Projekt: Evaluation der Lehrqualität der einjährigen Altenpflegehelferausbildung. (gemeinsam mit Prof. Dr. Ursula Henke)

Laufzeit: September 2006 bis November 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: MAGS NRW

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Sabine **Kühnert**:

Projekt: Wissenschaftliche Begleitung einer gestuften dreijährigen Altenpflegeausbildung an sieben Fachseminaren.

Laufzeit: Juli 2007 bis Juni 2010

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: MAGS NRW

Prof. Dr. Sabine **Kühnert**:

Projekt: Erfassung des häuslichen Betreuungsbedarfs bei älteren Menschen und die Erfordernisse zur Schaffung eines neuen Berufsbildes.

Laufzeit: Juli 2007 bis Juni 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Prof. Dr. Sabine **Kühnert**:

Projekt: Qualitative Evaluation von Inhouse Weiterbildungen zur Konzept- und Kompetenzentwicklung multiprofessioneller Teams und ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in stationären Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Demenz

Laufzeit: April 2008 bis Februar 2010

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Bundesministerium für Gesundheit in Kooperation mit der Kaiserswerther Diakonie

Prof. Dr. Thomas K. **Kuhn**:

Projekt: „Menschenbild(er) in der Basler Mission im 19. Jahrhundert. Eine Untersuchung anhand der Missionspublizistik“

Laufzeit: 2007 bis 2010

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Schweizerischer Nationalfonds

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Roderich **Kulbach:**

Projekt: Evaluation der Umsetzung des Konzepts für Interkulturelle Arbeit in der Stadt Essen (gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Krummacher)

Laufzeit: Januar 2006 bis Dezember 2007

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Stadt Essen

Prof. Roderich **Kulbach:**

Projekt: Qualitätssicherung in Bochumer evangelischen Kindertagesstätten

Laufzeit: 2000 bis 2007

Prof. Dr. Wilfried **Kunstmann:**

Projekt: Evaluierung des Aufbaus eines regionalen Unterstützungssystems für Kinder krebskranker Eltern

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Krebsberatungsstelle Gelsenkirchen

Prof. Dr. Wolfgang **Maaser:**

Projekt: Anthropologie der Demenz – neurowissenschaftliche Veränderungen des Menschenbildes und ihre gesellschaftlichen Herausforderungen

Laufzeit: 2005 bis 2006

Prof. Dr. Johannes **Mand:**

Projekt: Soziale Integration von Schülern mit Verhaltensproblemen

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Universitäten Groningen und Tronheim

Prof. Dr. Johannes **Mand:**

Projekt: Verhaltensstörungen in Schulen für Lernbehinderte

Laufzeit: 2002 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Universität Köln

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Johannes **Mand:**

Projekt: Förderung der phonologischen Bewusstheit bei Kindern russischer Muttersprache (Entwicklung und Evaluation eines Förderprogramms)

Laufzeit: seit September 2005

Prof. Dr. **Hildegard Mogge-Grotjahn** / Prof. Dr. Ursula Henke

Projekt: E-Exclusion. Einführung eines Mediencoach zur Festigung von Medienkompetenz bei jungen soziale benachteiligten Menschen“.

Laufzeit: 2005 bis 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Landesmedienanstalt Nordrhein-Westfalen / Neukirchener Erziehungsverein / Neukirchener Kinder- und Jugendhilfe-Institut

Prof. Dr. Petr **Ondracek:**

Projekt: Entwicklung eines internationalen Studiengangs „EU Bachelor of Inclusion Studies“

Laufzeit: 2003 bis 2005

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Vertreter/innen aus 12 europäischen Hochschulen im Auftrag der EU, EU - Sokrates-Projekt

Prof. Dr. Petr **Ondracek:**

Projekt: Förderung und Anwendung Personenzentrierter Arbeitsweise mit Elementen der Prä-Therapie in den Einrichtungen der Behinderten- und Altenhilfe

Laufzeit: seit 2003 durchgehend

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Heime bzw. Werkstätte für Menschen mit Behinderung, Altenheime

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Petr **Ondracek**:

Projekt: „Schule für alle“. Unterstützung der Implementierung der Inklusionsphilosophie in Bedingungen russischer Gegenwart – am Beispiel einer ausgewählten Schule aus der Stadt/Region Wologda (RUS)

Laufzeit: 2006 - 2009

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Staatliche Pädagogische Universität Wologda (RUS)

Prof. Dr. Gerhard K. **Schäfer**:

Projekt: Edition der Predigten Johann Hinrich Wicherns

Kooperationspartner: Diakoniewissenschaftliches Institut an der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Peter **Steden**:

Projekt: Wirksamkeitsstudie zu ambulanten familiären Hilfen

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Kinder- und Jugendhilfebüro Krefeld des Neukirchener Erziehungsvereins

Prof. Dr. Peter **Steden**:

Projekt: Studie zum familiären Hintergrund von verhaltensauffälligen und psychisch behinderten Kindern und zur Wirksamkeit von Interventionsmaßnahmen im Rahmen der Familienhilfe

Laufzeit: Januar 2006 bis Dezember 2008

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Neukirchener Fortbildungsakademie & Kinder- und Jugendhilfebüro Krefeld des Neukirchener Erziehungsvereins

Prof. Dr. Norbert **Wohlfahrt**:

Projekt: Zwischen Subsidiarität und Wettbewerb: Wohlfahrtsverbände auf dem Weg in die Sozialwirtschaft

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Hans-Böckler-Stiftung

Forschungs- und Transferprojekte

Prof. Dr. Norbert **Wohlfahrt:**

Projekt: Ehrenamt in der Euregio Aachen

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: DRK

Prof. Dr. Norbert **Wohlfahrt:**

Projekt: Evaluation der Entwicklung eines Ehrenamts-Konzeptes in der Gemeinde Essen-Schonebeck

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Diakonisches Werk Rheinland

Prof. Dr. Norbert **Wohlfahrt:**

Projekt: Wohnen und soziale Infrastruktur im Stadtteil (gemeinsam mit Prof. Dr. Krummacher)

Laufzeit: August 2005 bis Februar 2006

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: VBW-Bauen und Wohnen GmbH, Bochum

Prof. Dr. Norbert **Wohlfahrt:**

Projekt: Evaluation von Arbeitsgelegenheiten in Bochum

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: ARGE Bochum

Prof. Dr. Norbert **Wohlfahrt:**

Projekt: Sozialwirtschaftliche Transformation frei-gemeinnütziger Träger und Einrichtungen

Kooperationspartner/Auftraggeber/Drittmittelgeber: Deutscher Caritas Verband

2. Forschungs- und Transfer-Aktivitäten der An-Institute der EFH

2.1.1 Friederike-Fliedner-Institut (FFI) in Kaiserswerth

Institutsleiterin: Prof. Dr. Sabine Kühnert

2.1.1 Entwicklungsstand

Der von der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, dem Diakoniewerk Kaiserswerth und dem Neukirchener Erziehungsverein im Jahr 2001 gegründete Diakonische Trägerverbund zur Förderung der Praxisforschung im Bereich Sozialer Dienste e.V. hat im Jahr 2002 zwei Institute gegründet: Das Neukirchener Jugendhilfeeinstitut mit Sitz in Neukirchen-Vluyn und das Friederike - Fliedner – Institut in Düsseldorf - Kaiserswerth. Durch Beschluss des Senates der Evangelischen Fachhochschule RWL erhielten sowohl das Neukirchener Jugendhilfeeinstitut als auch das Friederike- Fliedner – Institut den Status eines An-Institutes der EFH RWL. Die Weichenstellung des Diakonischen Trägerverbundes, zwei Institute zu gründen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, war inhaltlich-thematisch begründet, erwies sich aber gerade in der Gründungsphase als schwierig, mussten doch mit relativ geringen personellen und materiellen Ressourcen neue Strukturen aufgebaut und sowohl in den diakonischen Einrichtungen als auch in der EFH RWL verankert werden. Hinzu kam, dass der Wissenschaftliche Beirat bei seiner Tagung am 24. Januar 2003 in Kaiserswerth ausdrücklich auch unter inhaltlichen Gesichtspunkten eine enge Verzahnung zwischen den Bereichen Gesundheit/Pflege auf der einen und Soziales auf der anderen Seite anmahnte.

Der erste wissenschaftliche Leiter des Neukirchener Jugendhilfeeinstituts, Prof. Dr. Hebenstreit, hat im Sommer 2003 sein Amt zur Verfügung gestellt. Nach internen Diskussionen innerhalb der EFH RWL und in Absprache mit

dem Neukirchener Erziehungsverein wurde im Dezember 2003 Herr Prof. Dr. Huster vom Vorstand des Diakonischen Trägerverbundes zum neuen wissenschaftlichen Leiter bestimmt. Geschäftsführer ist Herr Biedermann. Das Friederike-Fliedner-Institut wird seit seiner Gründung von Frau Prof. Dr. Kühnert geleitet. Geschäftsführer war bis März 2007 Herr Zisenis und ist seit Anfang 2008 Frau Holtschmidt

2.1.2 Gemeinsame Aktivitäten der Institute

Der wissenschaftliche Beirat des Diakonischen Trägerverbundes hatte angeregt, gesellschaftlich aktuelle Querschnittsthemen, die die Arbeitsgebiete des Friederike-Fliedner-Institutes und des Neukirchener Jugendhilfeinstituts betreffen, zu identifizieren und in Kooperation wissenschaftlich zu bearbeiten. Daraus haben sich bislang zwei gemeinsame Projekte entwickelt.

2.1.2.1 Untersuchung der Auswirkungen von Ressourcenverknappung auf Bedarfe und Angebote im Gesundheits- und Sozialwesen

So haben die wissenschaftlichen Leiter beider Institute Überlegungen angestellt, welche Handlungsspielräume auf der Ebene der Leistungsanbieter bzw. der –Nachfrager angesichts der aktuellen Leistungseinschränkungen im Bereich der sozialen Arbeit und von Gesundheit bestehen, und zwar ausgehend von der Hypothese, dass in der Verknappung finanzieller Zuwendungen im Gesundheits- und Sozialbereich Verlagerungen der Wertigkeit einzelner Personengruppen zum Tragen kommen. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Gibt es Graduierungen bei den Leistungsabsenkungen bzw. den finanziellen Zuweisungen entsprechend der Nähe bzw. der Ferne zum Arbeitsmarkt?
2. Inwieweit sind innerhalb der Leistungsanbieter Ausgleichspotentiale vorhanden bzw. inwieweit werden diese genutzt?

3. Gibt es durchgängige Trends bei den Leistungsanbietern bzw. gibt es auch differenzierte Handlungsansätze?
4. Inwieweit beinhalten Finanzierungsengpässe auch eine Chance zur Qualitätsverbesserung von Angeboten im Gesundheits- und Sozialbereich?
5. Inwieweit führen damit eingehende Veränderungen in den Angeboten auch zu veränderten Bedarfen bei den Nutzern?
6. Kann man deutlicher Wenn – Dann - Relationen aufzeigen als bislang?
7. Welcher Ressourceneinsatz bringt welche Ergebnisse bzw. welche Ressourcen benötigt man, um vorgegebene Ziele erreichen zu können?

Auch wenn entsprechend dieser Fragestellung die Perspektive der Anbieter und der Inanspruchnehmer betrachtet werden sollen, so liegt der eindeutige Fokus zunächst auf der Anbieterseite. Hier interessieren vor allem folgende Aspekte:

- Erfassung von Veränderungen in den Schwerpunktsetzungen d.h.: Welche Veränderungen in der Angebotslandschaft sind erkennbar bzw. sind geplant? Gibt es Veränderungen in den Prioritäten? Werden z.B. trotz allem präventive Angebote aufrechterhalten?
- Erfassung von Veränderungen in den Strategien d.h.: Welche Strategien als Reaktion auf Mittelkürzungen werden erkennbar? Werden eine Verringerung von Angeboten und Leistungen, Qualitätsabsenkungen oder eine Optimierung, Spezifizierung oder Neuausrichtung der Angebote praktiziert?
- Ausmaß der Fokussierung auf Qualitätsaspekte d.h.: Inwieweit erhält das Bemühen um Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung eine zunehmende Bedeutung?
- Erfassung der Veränderungen im Anbieterspektrum d.h.: Inwieweit verschiebt sich das Verhältnis zwischen privaten und freigemeinnützigen sowie öffentlichen Trägern? Sind Privatisierungstendenzen erkennbar? Inwieweit erfolgt eine Konzentration auf große Anbieter?
- Erfassung der Reaktionen der Inanspruchnehmer d.h.: Inwieweit werden Veränderungen in den Bedarfen und Bedürfnishierarchien der In-

anspruchnehmer von Angeboten erkannt, z.B. werden bestimmte Angebote nicht mehr genutzt, wenn damit Kosten verbunden sind?

- Erfassung von Handlungsbedarfen d.h.: In welchen Bereichen wird aus den Ergebnissen der bisherigen Analysen gesellschaftlicher und politischer Handlungsbedarf erkennbar zur Minderung von als negativ identifizierter Folgen der praktizierten Ressourcenverknappung?
- Abgleich der Folgen in den verschiedenen Feldern d.h.: Inwieweit unterscheiden sich einzelne Felder des Gesundheits- und Sozialwesens voneinander? Gibt es Lösungsansätze einzelner Felder, die auf andere übertragbar sind?

Diese Fragen wurden in drei Gesprächsrunden erörtert:

1. Expertengespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des mittleren Managements des Neukirchener Erziehungsvereins und der Kaiserswerther Diakonie am 14. März 2005 in Neukirchen-Vluyn
2. Expertengespräch mit der Leitungsebene aus der Evangelischen Landeskirche im Rheinland, Diakonischer Werke und Landesverbände am 20. Juni 2005 in Kaiserswerth
3. Expertengespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik und Sozialverwaltungen im Land NRW bzw. von Kommunen am 17. März 2006 in Kaiserswerth

Angesichts der allenthalben zu beobachtenden Verlagerung von freiwilligen Leistungen zu Pflichtleistungen, dem Rückgang präventiv wirkender Maßnahmen gegenüber kompensatorischen, dem nach wie vor großen Kostendruck auf die Leistungsanbieter und schließlich den Versuchen, Kosten aus einem System (Erziehungsberatung) in ein anderes (Psychiatrie) zu verlagern, wird eine intensivere Beschäftigung mit dieser Problematik sowohl in der Forschung als auch bei Transferprojekten immer dringlicher. Zugleich zeigt sich die Notwendigkeit, die unterschiedlichen Handlungsebenen stärker miteinander zu verzahnen und zumindest wechselseitig zu informieren. Hierzu werden die wissenschaftlichen Leiter der beiden Institute Vorschläge

erarbeiten und dann mit den jeweiligen Einrichtungen bzw. Personen erörtern.

2.1.2.2 Wissenschaftskolloquium

Das Diakonische Werk Kaiserswerth und der Neukirchener Erziehungsverein sind nicht nur Arbeitsstätten für Soziale Arbeit bzw. Pflegearbeit Leistende, sondern haben selbst erhebliche wissenschaftliche Ressourcen. Nicht wenige ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befinden sich in einem Ergänzungsstudium, besuchen Weiterbildungsmaßnahmen, qualifizieren sich auf andere Art und Weise, einige promovieren. Einige dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der EFH RWL eingeschrieben.

Deshalb wurde zu zwei Wissenschaftskolloquien nach Kaiserswerth eingeladen. In den Diskussionen wurde das breite fachliche Spektrum ebenso deutlich wie das Interesse für zukünftige Supports seitens der Wissenschaft. Umgekehrt zeichnen sich interessante Schnittstellen zur Erst- und Weiterbildung an der EFH RWL ab, insofern hier über die Möglichkeit von Praxisstellen hinaus Anknüpfungspunkte für Praxisforschung von Studierenden, Diplomarbeiten und die Einbeziehung von Wissenschaftlern dieser diakonischen Werke in Projekte an der EFH deutlich wurden.

2.2 Neukirchener Jugendhilfe-Institut (NJI) in Neukirchen-Vluyn

Institutsleiter: Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

2.2.1 Aufgabenstellung und Ziele des Neukirchener-Jugendhilfe-Instituts

Nach ihrer Etablierung hat die neue Institutsleitung – in Absprache mit der wissenschaftlichen Leiterin des Friederike-Fliedner-Institutes – mit dem Neukirchener Erziehungsverein Schritte zum besseren Kennenlernen der jeweiligen Potentiale und Erwartungen vereinbart. Diese Arbeit wurde durch regelmäßige Sitzungen des Institutsbeirates des NJI vorbereitet, begleitet und unterstützt.

Das Neukirchener Jugendhilfeinstitut will durch praxisorientierte Forschung und wissenschaftliche Beratung in den Arbeitsfeldern der Erziehungs- und Behindertenhilfe allen am Prozess Beteiligten ein „Mehr“ an Rationalität ihrer Entscheidungsnotwendigkeit ermöglichen, indem es die Wirksamkeit aktueller Formen der erzieherischen Hilfen und innovative Projekte erforscht. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Praxisorientierte Forschung und Begutachtung zu Fragestellungen der Jugend- und Familienhilfe, der Behindertenhilfe und des Gesundheits- und Sozialwesens
- Wissenschaftliche Begleitung bestehender und neuer Arbeitsfelder bzw. Projekte und von Qualitätsentwicklungsprozessen
- Entwicklung innovativer Programme und Methoden sozialer Arbeit
- Förderung interdisziplinären Lernens und Handelns
- Wissenschaftliche Reflexion und Förderung des diakonischen Profils sozialer Arbeit
- Wissenschaftliche Beratung von Institutionen aus Kirche und Gesellschaft sowie diakonischen Einrichtungen

- Veröffentlichung von Publikationen
- Veranstaltungen von interdisziplinär ausgerichteten Symposien.

Dabei versucht das Institut die breit gefächerte Praxis konkreter Jugend-, Familien- und Behindertenhilfe im Rahmen des Neukirchener Erziehungsvereins mit den Forschungs- und Entwicklungspotentialen der Evangelischen Fachhochschule zusammenzuführen, für beide Institutionen und deren Aufgabenstellung nutzbar zu machen und darüber hinaus gemeinsam Forschungs-, Beratungs- und Entwicklungsprojekte umzusetzen.

2.2.2 Einzelprojekte

Diese Zielsetzung wurde zunächst durch zwei Wissenschaftsgespräche und fünf Praxisgespräche konkretisiert. In ersteren stellten Vertreter der EFH RWL vor Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigene Forschungsergebnisse vor, während umgekehrt bei den Praxisgesprächen aus der Arbeit des Erziehungsvereins berichtet wurde. Darüber hinaus ist es zu folgenden Einzelprojekten gekommen:

2.2.2.1 Bereitschaftspflege

Bearbeitungszeitraum: 2004 – 2005

Finanzierung: Eigenmittel beider Institutionen

Auftraggeber: Neukirchener Erziehungsverein

Status: abgeschlossen

Die Bereitschaftspflege im Erziehungsverein ist in den letzten Jahren konzipiert und erfolgreich ausgeweitet worden. Nach der Teilnahme an einem grundsätzlichen Forschungsprojekt des Deutschen Jugendinstitutes wurden die bisherigen Erfahrungen des Neukirchener Erziehungsvereins mit der Bereitschaftspflege systematisch ausgewertet. Für die Befragung durch studentische Hilfskräfte wurde für dieses Projekt ein Antrag auf Bezuschussung von 2.000 € an den Senat der EFH RWL gestellt. Die Fachberater der Bereitschaftspflege haben darüber hinaus ihre Mitarbeit beim Ausfüllen von

Fragebögen bekundet. In einem ersten Schritt wurden durch Herrn Schwarzbach in Absprache mit Prof. Dr. Hebenstreit neunseitige Expertenfragebögen über die einzelnen Bereitschaftspflegekinder und ihrem biographischen Hintergrund erstellt, die inzwischen ausgewertet wurden. Weiterhin sollen Themenzentrierte qualitative Einzelinterviews mit allen am Prozess Beteiligten zu unterschiedlichen biographischen Situationen erfolgen.

2.2.2.2 Förderung von Medienkompetenz bei sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Bearbeitungszeitraum: Mai 2005 – September 2006

Finanzierung: 43.000 Euro

Auftraggeber: Landesmedienanstalt NRW

Status: abgeschlossen

Die Landesmedienkommission NRW hatte am 21. Juli 2004 zu einem Workshop eingeladen, bei dem es um den Zugang zu Personen ging, die von der Entwicklung von Medien insgesamt und insbesondere von elektronischen Medien ausgegrenzt sind, immerhin ca. 30 Prozent eines jeweiligen Jahrganges. Dabei konnten zwei Personen aus der Jugendhilfe des Neukirchener Erziehungsvereins - Frau Karin Braun und Herr Jörg Finkbeiner – als Teilnehmer gewonnen werden. Seitens der EFH RWL waren Frau Prof. Dr. Mogge-Grotjahn und Herr Prof. Dr. Huster beteiligt.

Im Kontext mit den Lissabonner strategischen Zielen, bis zum Jahr 2010 die Europäische Union zum „wettbewerbsfähigsten und dynamischsten Wissenschaftsbasierten Wirtschaftsraum in der Welt zu werden“ wird das Problem der E-Exclusion zu einem immer bedeutender werdenden Ausgrenzungsgrund aus gesamtgesellschaftlicher Teilhabe und Integration. Folglich bot gerade eine engere Verknüpfung der breiten Zugänge des Neukirchener Jugendvereins zur offenen wie zur stationären Jugendhilfe eine geradezu einmalige Chance, zwischen Hochschule und Praxis, zwischen Politik und Gesellschaft, zwischen den einzelnen Stufen des Sozialstaates bis hin zur Eu-

ropäischen Union im Rahmen der offenen Methode der Koordination wie auch in eigenen wissenschaftlichen Beiträgen nach Chancen der Herstellung, Erhaltung und ggf. Stärkung der sozialen Teilhabe von besonders stark sozial ausgegrenzten Kindern und Jugendlichen zu suchen.

Die Landesmedienanstalt ihrerseits hat diesen Problemkomplex aufgenommen und Projekte einschließlich wissenschaftlicher Begleitung gesucht, die Vorschläge für eine Förderung der Medienkompetenz bei den genannten Problemgruppen erarbeiten sollen. Das NJI war bei der Bewerbung erfolgreich und hat in diesem Drittmittelgeförderten Projekt die tatsächlichen Medienerfahrungen bei Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen des NEV erhoben, die Möglichkeiten eines diesen Kindern und Jugendlichen entsprechenden Zugangs sondiert und das Konzept eines „Mediencoaches“ erprobt. Die Ergebnisse sind inzwischen publizistisch weit verbreitet worden.

2.2.2.3 „Regionale, ambulante Einrichtungen der Jugendhilfe“

Bearbeitungszeitraum: seit WS 2005/2006

Finanzierung: Eigenmittel der beteiligten Institutionen

Auftraggeber: Neukirchener Erziehungsverein

Status: in Bearbeitung

In Kooperation zwischen Prof. Dr. Peter Steden und Herrn Friedhelm Schwarzbach ist eine Untersuchung zu Leistungs- und Erziehungsdefiziten von Kindern mit dem Ziel auf den Weg gebracht worden, neue erzieherische Konzepte zu entwickeln. Diese Maßnahme ist zusammen mit dem Kinder- und Jugendhilfebüro in Krefeld initiiert worden. Im Kern geht es um eine empirische Erhebung über Eltern/Sorgeberechtigte, die Kinder mit Verhaltensproblemen haben und die Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII erhalten.

2.2.2.4 „Nur Schläge im Namen des Herrn? Heimerziehung der 1950er und 60er Jahre“

Projektleitung: Prof. Dr. Kuhlmann

Bearbeitungszeitraum: 2006 - 2007

Finanzierung: Eigenmittel der beteiligten Institutionen

Status: abgeschlossen

In Kooperation mit dem NJI und Mitarbeiterinnen des früheren Mädchenerziehungsheimes Haus Elim wurden Interviews mit heute erwachsenen, ehemaligen Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Heimen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern akquiriert, vorbereitet und durchgeführt. Die Studie verstand sich als Beitrag zur Debatte, ob die pädagogischen Maßnahmen in der früheren Heimerziehung von heute aus betrachtet als systematische Misshandlungen verstanden werden müssen und auf die Frage nach der Berechtigung von Entschädigungen und Entschuldigungen von Seiten der Träger der Jugendhilfe.

2.2.2.5 Zukunft der Familienhilfe

Soziale Arbeit ist im allgemeinen Sinne eine Antwort der Gesellschaft auf soziale Probleme. Allein die Veränderungen, die sich durch das neue Sozialstaatsverständnis, der Individualisierung-, Differenzierung- und Pluralisierungstendenzen der Gesellschaft im familialen Zusammenlebens ergeben, bedingt die Notwendigkeit, die Ansätze der Sozialen Arbeit im Arbeitsfeld der Familienhilfe zu überdenken. Das Angebot pendelt zwischen stationärer und ambulanter Maßnahmen, zwischen individuumzentrierten und kontextorientierten Hilfen

Soziale Arbeit als sozialstaatliches Element unterliegt in der heutigen Zeit prinzipiellen Umstrukturierungen und Umsteuerungen, die durch die staatliche Frage nach Effizienz und Effektivität Sozialer Arbeit und entsprechenden neuen staatlichen Steuerungsinstrumenten provoziert werden. Die staatliche Forderung nach mehr Qualität scheint sich in der Kostenfrage zu er-

schöpfen. Kann eine qualitativ hochwertige Arbeit unter Kostendruck erfolgen? Es scheint so zu sein, dass sich die Qualität der Sozialen Arbeit nicht im Sinne ihrer Profession verbessert hat, sondern im Gegenteil zu einer Deprofessionalisierung führt. Diese Deprofessionalisierung kann bedingen, dass anderen gesellschaftlichen Systemen die Lösung der Folgen nicht gelöster sozialer Probleme zu geschoben werden, dazu gehören z.B. das Gesundheitssystem, das Rechts- und Ordnungssystem etc.

- Der Gegenstand „Familie“, auf den Soziale Arbeit ihre Aufmerksamkeit richtet, sollte aktuell und differenziert beschrieben werden, damit ein nahezu konkretes Bild der sozialen Wirklichkeit entsteht und die Arbeit nicht durch idealistische Vorstellungen geleitet wird. Andererseits benötigen Erziehungspersonen Unterstützung, auf welche Ziele hin sie die Sozialisation ihrer Kinder unterstützen können, da durch die Zunahme spezialisierter Systeme eine Unübersichtlichkeit und Ungewissheit sich entwickelt hat.
- Aus der Gegenstandsbeschreibung sollten die Theoriebereiche, die Soziale Arbeit bestimmen und helfen, den Gegenstand zu erklären und die Interventionsstrategie zu begründen, abgeleitet werden.
- Die Praxis reagiert auf die aktuellen Entwicklungen mit der Formulierung individueller Hilfen. Sie versucht soziale Wirklichkeiten als Angebote zu schaffen, stößt dabei aber häufig an strukturelle und rechtliche Bedingungen. Institutionen reagieren häufig mit einer Homogenisierung der Hilfen, variieren dabei lediglich den machthaltigen Anteil der Intervention. Die Wirksamkeit dieser kreativen Schöpfungen sollte überprüft werden und bei Brauchbarkeit zu generalisierten Konzepten zusammengefasst werden. Dabei ist bei der fortschreitenden Differenzierung zu bedenken, dass Hilfen zu weiteren individuellen Erlebnisinseln werden können, die wenig Möglichkeiten zur Integration in den Lebensraum bieten.
- Therapeutische Konzepte berücksichtigen kaum die Situation mehrfachdefizitärer Familien, die über geringe Ressourcen sowohl in Bildung,

Sinnfindung, Geld, akzeptierter Verhaltensstrategien verfügen und aufgrund ihres Dilemmas von sozialen Netzen abgestoßen werden (Einübung alltäglicher Fähigkeiten).

- Aufgrund der vielschichtigen Suchprozesse schwimmt das Berufsprofil der Sozialen Arbeit und damit die Merkmale einer Handlungskonzeption.

Diese Vorüberlegungen führten dazu, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Neukirchener Erziehungsvereins und der Evangelischen Fachhochschule in einem zwei Jahre anhaltenden Prozess in Arbeitsgruppen Perspektiven der Familienhilfe diskutiert haben. Dabei ging es einmal um Fragen der sozialethischen Bestimmung des Menschenbildes in der Familienhilfe, um Fragen notwendiger Veränderungen beim Konzept der Familienhilfe, um Möglichkeiten von Resilienz und Coping durch Familienhilfe und schließlich um die Vorstellungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrem zukünftigen Berufsbild Familienhilfe. Hierbei konnten praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Erkenntnisse miteinander verknüpft und für den jeweils anderen Bereich fruchtbar gemacht werden.

Zwischenschritt dieses langjährigen Austauschprozesses war eine öffentliche Fachtagung zum Thema „Zukunft Familienhilfe“, die am 17. Oktober 2008 in der Evangelischen Fachhochschule in Bochum stattgefunden hat. Nach Eingangsreferaten von auswärtigen Expertinnen und Experten – Prof. Dr. Benjamin Benz (Ev. Fachhochschule Freiburg), Oberkirchenrat Pfr. Klaus Eberl (Evangelische Kirche im Rheinland) und Frau Ulrike Baven-diek (Diakonie Düsseldorf) - konnten die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorgestellt und breit diskutiert werden. Zum Abschluss griff ein hochrangig besetztes Podium diese Anregungen auf und versuchte sie in den politischen Raum zu verlängern. Im Laufe des Sommersemesters 2009 werden die Ergebnisse der Tagung gesichert und in geeigneter Weise öffentlich publiziert werden.

Dieses Querschnittsthema findet sein Pendant auch in Russland. Auf Initiative der EFH RWL hat deshalb im November 2006 ein Kongress zur Fragen

der „Familienpolitik – Familienhilfe“ stattgefunden, an dem neben Vertretern der Praxis in Stadt und Region Wologda Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher russischer Hochschulen teilgenommen haben. Auch bei der Fachtagung im Oktober 2008 in Bochum war zumindest eine russische Partnerhochschule, die Technische Universität Wologda, durch zwei Vertreter beteiligt.

2.3 Ergebnistransfer

Balz, Hans-Jürgen (2008): Prekäre Lebenslagen und Krisen. Strategien zur individuellen Bewältigung, in: Huster u.a. (Hrsg.), Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung, S. 419 – 437.

Balz, Hans-Jürgen / Biedermann, Klaus / Huster, Ernst-Ulrich / Mogge-Grotjahn, Hildegard / Zinda, Ursula (Hrsg.): Zukunft der Familienhilfe. Veränderungen und integrative Lösungsansätze. Im Erscheinen.

Benz, Benjamin (2008): Armut im Familienkontext, in: Huster u.a. (Hrsg.), a.a.O., S. 381 - 399

Henke, Ursula / Mogge-Grotjahn, Hildegard (2006): Abschlussbericht an Landesmedienanstalt.

Henke, Ursula / Mogge-Grotjahn, Hildegard (2006): Die Überwindung von „E-Exclusion“, in: Neukirchener Mitteilungen, Jahrgang 6/3 vom September 2006, S. 4-5.

Henke, Ursula, Mogge-Grotjahn, Hildegard, Huster, Ernst-Ulrich (2008): E-Exclusion oder E-Inclusion?, in: Huster u.a. (Hrsg.), S. 470 – 482.

Huster, Ernst-Ulrich / Boeckh, Jürgen / Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.) (2008): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung, Wiesbaden.

Kuhn, Elmar: Jugend im digitalen Zeitalter: Risiken sozialer Ausgrenzung – Chancen einer Neuorientierung in der Jugendarbeit, Bochum. Im Erscheinen.

An-Institute

Kuhlmann, Carola (2008): „So erzieht man keinen Menschen.“ Lebens- und Berufserinnerungen von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiterinnen der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre. Wiesbaden.

Neukirchener Erziehungsverein: Presseerklärungen, Presseberichte.

Schwarzbach, Friedhelm / Steden, Peter: Die Wirksamkeit interfamilialer Interventionen des Neukirchener Erziehungsvereins. Ein Abschlussbericht. Im Erscheinen.

Wendler, Michael (2008): Bewegung und Körperlichkeit als Risiko und Chance, in: Huster u.a. (Hrsg.), S. 438 – 445.

3. Kontinuierliche Beratungs- und Gutachtertätigkeiten und Mitwirkungen in forschungsrelevanten Gremien

Prof. Dr. Desmond **Bell**:

- Beratung der drei Essener Kirchenkreise bei der Zusammenführung ihrer synodalen Jugendarbeit als Synodaler Beauftragter für Jugendarbeit

Prof. Dr. Martin **Bellermann**:

- Beratung: „Virtuelle Jugendberatung“ Diakonie Kreis Mettmann (2004 ff)
- Beratung: Kreishandwerkerschaft Bochum; Projekt „fit für Ausbildung!“ (2004 ff)
- Beratung (2006): U 25-Maßnahmen Diakonie Kreis Mettmann
- Wissenschaftliche Begleitung: Virtuelle Jugendberatung Jugendportal Ratingen Diakonie Kreis Mettmann (Beginn 2005)
- Wissenschaftliche Begleitung: U 25-Maßnahmen Diakonie Ratingen (Beginn 2006)
- ver.di Bundesvorstand: Mitarbeit im Kompetenzteam Gesellschaftspolitik (2004 ff)

Prof. Dr. Suitbert **Cechura**:

- Mitarbeit in der Fachgruppe „Winterkampsweg“ des Stiftungsbereichs Bethel vor Ort in Dortmund, einer Einrichtung für Menschen mit herausforderndem Verhalten

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Theresia **Degener**:

- Beraterin der EU Kommission in Fragen des Antidiskriminierungsrechts. Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des IMEW e.V. Berlin (Institut Mensch, Ethik, Wissenschaft)
- Gutachten für das Deutsche Institut für Menschenrechte zur legislativen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland 2007
- Gutachten für die GTZ (Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit 2008
- Referentin beim Expertenseminar des Amtes der Hohen Kommissarin für Menschenrechte der Vereinten Nationen zum Thema Folter und Behinderung (11. Dez. 07)
- Sachverständige beim Menschenrechtsrat zum Thema Frauen und Behinderung (Juni 2008)
- Organisation und Co-Leitung der Konferenz: Sub-regional Meeting on Disability Legislation: Decent Work for Persons with Disabilities in Africa
Veranstalter: University of the Western Cape, Evangelische Fachhochschule RWL, Internationale Arbeitsorganisation (ILO)
- Sachverständige im Deutschen Bundestag am 24. November 2008 anlässlich der Ratifikation der UN Behindertenrechtskonvention

Prof. Dr. Thomas **Eppenstein**:

- Mitarbeit in der Sektion „Interkulturelle u. Internationale Vergleichende EW SIIVE“ der DGfE
- Mitarbeit im Fachbereichstag „Soziale Arbeit“: AG IKSA (interkulturelle Soziale Arbeit)
- Beratung: Beirat IDA NRW (Informations- u. Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in NRW)
- Beratung: Diakonisches Werk Hessen Nassau zur Umsetzung des nationalen Integrationsplans im DW-Odenwald

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Johannes **Eurich**:

- wiss. Beratung des Forschungsprojekts "Professionelles Sozialmanagement zwischen Akademisierung und diakonischer Handlungsanforderung. Eine qualitativ-empirische Studie" des Diakoniewissenschaftlichen Instituts und des Centre for Social Investment der Universität Heidelberg und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.
- Mitgründer der „Forschungsinitiative Ethik in sozialen Institutionen“
- Mitglied des wissenschaftl. Beirats des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD
- Mitglied des Kuratoriums des Centre for Social Investment der Universität Heidelberg
- Mitarbeit bei dem Projekt „Diakonie Up(to)Date“ des Diakonischen Werkes der EKD (September 2007 bis Mai 2008)
- Gutachten für The Research Council of Norway, Oslo (Norges forskningsrad)

Prof. Dr. Gotthard **Fermor**:

- Beratung Projekt Kulturbörse der EKIR (jährlich)
- Beratung Schlosskirchenprojekt/Bonn "Mein Paradies"
- Beratung Deutscher Evangelischer Kirchentag
- Beratung Citykirchenprojekt „Mein Gott“, St. Petri/Dortmund
- Mitglied in der Prüfungskommission der EKIR
- Mitglied in der Kommission für Aufbau- und Ergänzungsausbildung der EKvW
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e.V.

Prof. Dr. Florian **Gerlach**:

- (Mit-) Gründer des Instituts für Jugendrecht, Organisationsentwicklung und Sozialberatung (IJOS GmbH)

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Marianne **Hellmann**:

- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des BHP zur Entwicklung einer Weiterbildungsmaßnahme im Bereich „Lese- u. Rechtschreibstörungen“
- Beratung der Inneren Mission Bochum
- Beratung der Ev. Erziehungs- u. Familien-Beratungsstelle
- Beratung der Werkstatt Constantin (Theorie-Praxis-Projekt: TEACH)
- Beratung des Sozialdezernates der Stadt Bochum

Prof. Dr. Klaus **Hennicke**:

- Stellvertretender Vorsitzender der „Deutschen Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (DGSGB)“
- Vorsitzender der gemeinsamen Kommission „Seelische Gesundheit von Kindern u. Jugendlichen mit geistigen u. Schwere Lernbehinderungen“ der drei bedeutendsten kinder- u. Jugendpsychiatrischen Fachverbände (DGKJP; BKJPP; BAG)
- Mitarbeit in der regionalen Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) und deren Untergruppen (Kinder- u. Jugendliche, geistig Behinderte, Sucht)
- Mitarbeit im Gesamtberliner AK „Geistige Behinderte mit zusätzlichen psychischen Störungen“ sowie der Bewegung der Berliner Psychologenkammer zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung

Prof. Dr. Okko **Herlyn**

- Mitglied in der Prüfungskommission der EKIR
- Mitglied in der Konferenz Reformierter Hochschullehrer
- Mitarbeit im Projekt „Kulturhauptstadt 2010“
- Mitglied der Spruchkammer nach der Lehrbeanstandungsordnung der EKIR

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster**:

- Gutachterliche Tätigkeiten und Vortragstätigkeiten im Rahmen kirchlicher und diakonischer Einrichtungen (etwa: Erarbeitung einer Stellungnahme zum Armuts- u. Reichtumsbericht des Landes NRW für die EkiR, Teilnahme am Politischen Aschermittwoch der EkiR zum Thema Kinderarmut etc.)
- Gutachtertätigkeit für die Europäische Kommission, DG V: zusammen mit Prof. Dr. Benz, Prof. Dr. Boeckh und Kay Bourcarde, Jährlich 3 Berichte an die Europäische Kommission
- Unabhängiger Experte im Rahmen eines Peer Review 2008 im Rahmen der revidierten Lissabon-Strategie in Österreich (zusammen mit Kay Bourcarde, Universität Gießen)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beraterkreises des Bundessozialministeriums im Rahmen der Armuts- u. Reichtumsberichterstattung
- Mitglied des Beirates der Arbeitsgruppe „FORTEIL“ des Bundessozialministeriums
- Mitglied diverser Gremien von Kirche u. Diakonie (u.a. Diakonische Konferenz, VV des Diakonischen Werkes der EkvW etc.)
- Vertreter der Hochschulen von NRW in der Landesmedienkommission einschließlich des Ausschusses für Forschung und Medienkompetenzentwicklung 2003 bis 2008

Prof. Dr. Wolf-Dieter **Just**:

- Ehrenvorsitzender der Ökumenischen Beratungsgemeinschaft Asyl in der Kirche
- Vorsitzender der „Ausländerrechtlichen Beratungskommission“ der Stadt Duisburg
- Sprecher des Arbeitskreises „Schutz der Menschenrechte Mülheim/Ruhr“

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Michael **Krummacher**:

- Kontinuierliche Mitarbeit in AG Interkulturelle Soziale Arbeit des Fachbereichstages Soziale Arbeit (AG-IKSA)
- Beratung der Stadt Bielefeld (gem. mit Prof. Kulbach) zur Implementierung eines kommunalen Integrationskonzepts (2005 bis 2006)
- Beratung der Stadt Bochum zur Einführung eines kommunalen Integrationskonzepts (gem. mit Prof. Kulbach 2006 bis 2007)

Prof. Dr. Sabine **Kühnert**:

- Erstellung eines Gutachtens zu Verkürzungsmöglichkeiten der dreijährigen Altenpflegeausbildung bei Durchführung der Ausbildung als Umschulung im Auftrag des BMJFSJ
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bundesmodellprojektes „Neue Wege in der Altenpflegeausbildung“
- Mitglied in der Bundeskonferenz zur Qualitätssicherung in der Pflege u. Betreuung
- Mitglied im Vorstand der Sektion Altenarbeit u. Altenhilfe der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie

Prof. Roderich **Kulbach**:

- Beratung der Stadt Bielefeld (gem. mit Prof. Dr. Krummacher) zur Implementierung eines kommunalen Integrationskonzepts (2005 bis 2006)
- Beratung der Stadt Bochum zur Einführung eines kommunalen Integrationskonzepts (gem. mit Prof. Dr. Krummacher bis 2006)

Prof. Dr. Wolfgang **Maaser**

- Fellow im Projekt „Kulturen der Verantwortung“, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (2004 bis 2007)

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Hildegard **Mogge-Grotjahn**:

- Mitglied des Ausschusses für politische Verantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen
- Mitglied des Vorstands der Evangelischen Stadtakademie Bochum
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Theologien und Religionswissenschaften an deutschen Hochschulen“ des Wissenschaftsrates
- Mitglied der ad-hoc-Arbeitsgruppe der EKD zum evangelischen Verständnis von Ehe und Familie
- Gründungsmitglied des bundesweiten Arbeitskreises „Gender in der Sozialen Arbeit“

Prof. Dr. Petr **Ondracek**

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der EAH im BHP (Berufs- und Fachverband der Heilpädagogen, Berlin)
- Gutachter für das Fachgebiet der Heilpädagogik in der Akkreditierungskommission AHPGS
- Mitglied im Pre-Therapy Network International Gent, Belgien
- Beratendes Mitglied der AG Seelische Gesundheit von Menschen mit Behinderung (Der Behindertenbeauftragte der Stadt Gelsenkirchen)

Prof. Dr. Günter **Ruddat**

- Vorsitzender des Ständigen Ausschusses Abendmahl, Gottesdienst, Fest und Feier und Mitglied der Präsidialversammlung des Deutschen Evangelischen Kirchentags (seit 1997)
- Mitglied des Präsidiums des 2. Ökumenischen Kirchentags München 2010 (seit 2007)
- Mitarbeit im „Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement“ der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/ Bethel (seit 2007)
- Wissenschaftliche Begleitung: Netzwerk Jugendkirchen der EKIR (seit 2007)

Beratungs- und Gutachtertätigkeiten

Prof. Dr. Fritz-Rüdiger **Volz**:

- „Fundraising-Akademie“: Mitwirkung als Prüfer und Referent, Mitarbeit in der AG Professionsethik Fundraising
- Evangelisches Studienwerk Villigst: Vertrauensdozent, Beteiligung an der Auswahl für Graduiertenförderung

4. Themen der Forschungssemester WS 2005/2006 – WS 2008/2009

Prof. Dr. Hans-Jürgen Balz (Psychologie): Kooperation in sozialen Organisationen, WS 2007/08

Prof. Dr. Michael Buestrich (Verwaltung und Organisation): (Re-) Organisation von Arbeitsverwaltung und Arbeitsförderung nach Hart IV: staatlich oder kommunal, SS 2008

Prof. Dr. Suitbert Cechura (Sozialmedizin): Zur aktuellen Diskussion über die Hirnforschung und die Existenz des freien Willens, WS 2006/07

Prof. Dr. Theresia Degener (Recht): Kommentar zur Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, WS 2007/08

Prof. Dr. Rainer Dringenberg (Soziologie): Zeit – Zeitbewusstsein und Zeiterleben in der „flüchtigen Moderne“, SS 2006

Prof. Dr. Thomas Eppenstein (Erziehungswissenschaft): Vergleichende Studie zu Vorbildorientierungen im Bildungsprozess von Jugendlichen und Studierenden sozialer Berufe hinsichtlich der Bestimmung und Bewältigung gegenwärtiger Schlüsselprobleme, SS 2008

Prof. Dr. Wilfried Ferchhoff (Erziehungswissenschaft; Theorien und Didaktik/Methodik der Sozialen Arbeit): Aktuelle Trends aus der Jugendforschung, WS 2005/06

Prof. Dr. Florian Gerlach (Recht): Rechtliche Rahmenbedingungen wirkungsorientierter Steuerung in der Kinder- und Jugendhilfe, SS 2007

Prof. Dr. Kathrin Gützlaff (Ästhetische Bildung): Sprache und Integration, SS 2007

Prof. Dr. Jutta Hagen (Theorien und Didaktik/Methodik der Sozialen Arbeit): Zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule, WS 2005/06

Prof. Dr. Fritz Haverkamp (Sozialmedizin): Konzeption einer Elternschulung: Stärkung des familiären Empowerment bei Kindern mit Mehrfachbehinderung, SS 2007

Prof. Dr. Marianne Hellmann (Theorien und Didaktik/Methodik der Heilpädagogik): Überarbeitung und Neunormierung des Testverfahrens „Frostigs Entwicklungstests der visuellen Wahrnehmung“ (FEW) , WS 2005/06

Prof. Dr. Klaus Hennicke (Sozialmedizin): Bedingungen der Psychopharmakotherapie in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, WS 2006/7

Prof. Dr. Okko Herlyn (Ethik/Theologie/Sozialphilosophie): Behinderung in kirchlicher Wahrnehmung, WS 2008/09

Prof. Dr. Knut Hinrichs (Recht): Sicherstellungsauftrag von Elternhaus, Schule und Sozialverwaltung bei der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen, WS 2005/6

Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster (Politikwissenschaft): Armut und soziale Ausgrenzung; Transferprojekt Familie/ Familienpolitik/ Familienhilfe, WS 2007/08

Prof. Dr. Michael Krummacher (Politikwissenschaft): Entwicklung und Qualitätssicherung des Kompetenzfeldes „Interkulturelle und internationale soziale Arbeit“ an der EFH, SS 2008

Prof. Dr. Carola Kuhlmann (Erziehungswissenschaft): „So erzieht man keinen Menschen“. Studie zur Heimerziehung der 50er/60er Jahre, SS 2007

Prof. Roderich Kulbach (Verwaltung und Organisation): Möglichkeiten und Grenzen eines strategischen Managements kommunaler Integrationspolitik, WS 2007/08

Prof. Dr. Wilfried Kunstmann (Management): Vom Beschwerdemanagement zum Zufriedenheitsmanagement, WS 2008/09

Prof. Dr. Federico Latorre (Sozialmedizin): Der Einsatz von Nurse Practitioner in der Prävention kardiologischer Erkrankungen. Eine Untersuchung im Rahmen der Medizinischen Qualitätsgemeinschaft Modell Herdecke, SS 2006

Prof. Dr. Wolfgang Maaser (Ethik): Verhältnis von Sozialstaat, Wohlfahrtsgesellschaft und Wohlfahrtsverband, WS 2008/09

Prof. Dr. Hildegard Mogge-Grotjahn (Soziologie): Geschlechterforschung und soziale Inklusion/Exklusion, WS 2007/08

Prof. Dr. Petr Ondracek (Theorien und Didaktik/Methodik der Heilpädagogik): Schule für alle? Möglichkeiten und Grenzen der Inklusionsförderung, dargestellt am Beispiel der Verwendung des „Index für Inklusion“ an einer städtischen Schule in Wologda/Russland, WS 2007/08

Prof. Dr. Matthias Schnath (Recht): Rechtliche Rahmenbedingungen schulischer Sozialarbeit, WS 2005/06

Prof. Dr. Gerhard Standke (Psychologie): Risikomütter und ihre Kinder – Erkennen und Begleiten, SS 2006

Forschungssemester

Prof. Dr. Peter Steden (Psychologie): Das Kindeswohl in der psychologischen Familienforschung, WS 2008/09

Prof. Dr. Sven Thomas (Ästhetische Bildung): Mangas und Anime – Der Einfluss ostasiatischer Jugendkultur auf Deutschland, SS 2006

Prof. Dr. Michael Wendler (Heilpädagogik): Bewegung als Grundlage von Bildung und Gesundheit. Ein neues Paradigma der psychomotorischen Entwicklungsförderung, SS 2008

5. Veröffentlichungen 2005 - 2008 von hauptamtlich Lehrenden der EFH RWL Bochum

Balz, Hans-Jürgen (2005): Berufs- und Laufbahnberatung – Beitrag einer systemischen Perspektive. In: Euler, Dieter/ Nickolaus, Reinhold/ Pätzold, Günter/ Sloane, Peter F. E. (Hrsg.): Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik Band 101. Stuttgart: Steiner Verlag, S. 379-395.

Balz, Hans-Jürgen (2005): Evaluation des Trainingsraumprogramms an Schulen (Sek.1) in NRW. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): Die Deutsche Schule, Jg. 97/3. Weinheim: Juventa Verlag, S. 368-369.

Balz, Hans-Jürgen (2005): Das Mindmap zur Lernzielfocussierung im Seminar. In: Steinebach, Christoph (Hrsg.): Psychologie Lehren und Lernen. Beiträge zur Hochschuldidaktik. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 81-91.

Balke, Stefan & **Balz, Hans-Jürgen** (2005): Umgang mit Unterrichtsstörungen. In: Schul-management, die Zeitschrift für Schulleitung und Schulpraxis, Heft 2. München: Oldenbourg Verlag, S. 31-33.

Balz, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2006): Eigenverantwortliches Handeln im Unterricht – Das Trainingsraum-Programm im Urteil von Schülern und Lehrern. In: Denken und Handeln, Schriftenreihe der Evangelischen Fachhochschule, Band 53. Bochum: Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen- Lippe.

Balz, Hans-Jürgen (2006): Mindmapping zur Selbstanalyse im Lernprozess. In: Krampen, Günter/ Zayer, Hermann (Hrsg.): Didaktik und Evaluation in der Psychologie. Göttingen: Hogrefe Verlag, S. 309–325.

Balz, Hans-Jürgen (2006): Teamentwicklung zwischen Gruppendynamik und Innovationsmaximierung. In: Krummacher, Michael/ Kulbach, Roderich (Hrsg.): Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in der Sozialen Arbeit. FESA-Tranfer Band 17. Bochum: FESA , S. 149-166.

Veröffentlichungen

Balz, Hans-Jürgen (2006): Das Trainingsraumprogramm im Urteil der Schüler. In: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): Die Deutsche Schule, Jg. 98/3. Weinheim: Juventa Verlag, S. 371-372.

Balke, Stefan/ **Balz, Hans-Jürgen** (2006): Disruptive Classroom Behavior and Discipline Problems. Evaluation of the responsible Thinking Process (RTP= Program at Schools in the German State of North Rhine-Westphalia. In: Heimgartner, Arno (ed.): Face of research on European social development. Wien: LIT-Verlag, S. 343-359.

Balz, Hans-Jürgen (2008): Prekäre Lebenslagen und Krisen – Wege ihrer Bewältigung. In: Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.) (2008): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 419 – 437.

Balz, Hans-Jürgen/ Spieß, Erika (in Vorbereitung): Kooperation in sozialen Organisationen – Grundlagen und Instrumente der Teamarbeit. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

Bargheer, Friedrich W. (2006): Befreiung – Orientierung – Gemeinschaft. Elementare Theologie für Helfende Berufe. Waltrop: Theologischer Verlag Hartmut Spenner.

Bell, Desmond/ Fermor, Gotthard/ Ruddat, Günter/ Schäfer, Gerhard K. (Hrsg.) (2006): Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft, Forum Gemeindepädagogik und Diakonie. In: Denken und Handeln, Schriftenreihe der Evangelischen Fachhochschule, Band 54. Bochum: Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen- Lippe.

Bell, Desmond/ Maaser, Wolfgang/ Schäfer, Gerhard (Hrsg.) (2007): Diakonie im Übergang. Denken und Handeln, Schriftenreihe der Evangelischen Fachhochschule, Neue Folge, Band 1.

Bellermann, Martin (2008): Sozialpolitik - Eine Einführung für soziale Berufe, 5., aktualisierte und ergänzte Auflage. Freiburg: Lambertus Verlag

Bohmann, Hans/ Posada, José (2006): Benposta: 50 Jahre „Nação de Muchachos“ – Die Geschichte einer außergewöhnlichen Einrichtung. In: Denken und Handeln, Schriftenreihe der Evangelischen Fachhochschule, Band 52. Bochum: Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen- Lippe.

Buestrich, Michael/ Burmester, Monika/ Dahme, Heinz-Jürgen/ Wohlfahrt, Norbert (2008): Die Ökonomisierung sozialer Dienste und Sozialer Arbeit. Hohengehren: Schneider Verlag.

Buestrich, Michael (2008): Ein dritter Arbeitsmarkt - Wozu? Arbeitsmarkt-, armuts- und ordnungspolitische Intentionen des Förderprogramms "Perspektiven für Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen - JobPerspektive". Berlin/Münster: LIT Verlag, Zweiter Arbeitsmarkt, 9.

Buestrich, Michael/ Finke-Oltmann, Frank-Peter/ Wohlfahrt, Norbert (2008): Aktuelle Entwicklungen des Personaleinsatzes in sozialen Diensten und Einrichtungen: das Beispiel »Pflege«. In: Brinkmann, Volker (Hrsg.): Personalentwicklung und Personalmanagement in der Sozialwirtschaft. Tagungsband der 2. Norddeutschen Sozialwirtschaftsmesse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften: VS RESEARCH, S. 63-105.

Buestrich, Michael/ Finke-Oltmann, Frank-Peter (2008): Arbeitsmarktintegration von MigrantInnen. Aktuelle Entwicklungen und theoretische Hintergründe. In: Migration und Soziale Arbeit, Jg. 30/3, S. 185-192.

Buestrich, Michael/ Finke-Oltmann, Frank-Peter (2008): Vielfalt in Lippe - Vernetzung, Steuerung und Optimierung von Integrationsfördernden Maßnahmen im Kreis Lippe. In: Forum Arbeit, Heft 1, S. 9-11.

Buestrich, Michael/ Wohlfahrt, Norbert (2008): Die Ökonomisierung der Sozialen Arbeit. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Jg. 55/12, S. 17-24.

Buestrich, Michael/ Wohlfahrt, Norbert (2008): Alles beim Alten? Entwicklungen der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in der Sozialen Arbeit. In: Sozial Extra, Jg. 32/1, S. 47-52.

Veröffentlichungen

Buestrich, Michael/ **Burmester, Monika**/ Dahme, Heinz-Jürgen/ Wohlfahrt, Norbert (2008): Die Ökonomisierung sozialer Dienste und Sozialer Arbeit. Hohengehren: Schneider Verlag.

Cechura, Suitbert (2006): Das neue Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit und seine Auswirkungen auf die berufliche Eingliederung von jungen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. In: Berufliche Rehabilitation, 20. Jahrgang, Heft 1: S. 27-43

Cechura, Suitbert (2007): Empowerment und Gesundheitsförderung, in: Schmidt, Bettina / Kolip, Petra (Hrsg.): Gesundheitsförderung im aktivierenden Sozialstaat. Weinheim: Juventa, S. 203-214

Cechura, Suitbert (2008): Kognitive Hirnforschung - Mythos einer naturwissenschaftlichen Theorie menschlichen Verhaltens. Hamburg: VSA-Verlag.

Cechura, Suitbert (2008): Pflegeversicherung: Wer profitiert wie? In: Juventa Verlag GmbH (Hrsg.): Sozialmagazin 11/2008. Weinheim: Juventa Verlag, S.48-53.

Degener, Theresia/ Maaser, Wolfgang (2008): Antidiskriminierung und Menschenrechte in Deutschland – Zur Bedeutung der Behindertenkonvention der UN. In: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (Hrsg.): Danken und Dienen. Arbeitshilfen für Verkündigung, Gemeindegarbeit und Unterricht. Leinfelden-Echterdingen: Diakonisches Werk der EKD, Zentraler Vertrieb, S. 14.18.

Degener, Theresia (2008): Disabled Women: How they will benefit from the new Convention on the Rights of Persons with Disabilities.

<http://www2.ohchr.org/english/issues/disability/event060608.htm>

Degener, Theresia (2008): „Zur Erforderlichkeit der Ausdifferenzierung des Diskriminierungsverbots“. In: Klein, Eckart/ Menke, Christoph (Hrsg.): Universalität – Schutzmechanismen – Diskriminierungsverbote, Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam Band 30, Berlin: BWV, S. 373 – 395.

Degener, Theresia (2008): Recommendations to the Special Rapporteur on Torture and treaty bodies in protecting persons with disabilities from torture and ill treatment. In: United Nations Office of the High Commissioner for Human Rights, Report of Expert Seminar on Freedom from Torture, Cruel, Inhuman or Degrading Treatment or Punishment and Persons with Disabilities. Annex VI.

<http://www2.ohchr.org/english/issues/disability/torture.htm>

Degener, Theresia (2008): Stichwort: Disabled People, Non- Discrimination of. In: Wolfram Rüdiger: Encyclopedia of Public International Law. Oxford University Press, Oxford.

Zacharaki, Ionna/ **Eppenstein, Thomas**/ Krummacher, Michael (Hrsg.) (2007): Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Theorie und Praxis für die Aus- und Weiterbildung. Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Eppenstein, Thomas/ Kiesel, Doron (2008): Soziale Arbeit interkulturell. Theorien – Spannungsfelder – reflexive Praxis. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

Eppenstein, Thomas (2008): Wer ändert was? Was ändert wen? In: Huster, Ernst-Ulrich / Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.) (2008): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 419 – 437.

Eurich, Johannes (2006) (Hrsg.): Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik 7 / 2006, Heft 1: „Leadership in Sozialen Institutionen“, (gemeinsam mit A. Brink)

Eurich, Johannes (2006): Befähigung, Teilhabe und Nächstenliebe. Fortentwicklung und Kritik der Hilfe für Menschen mit Behinderung, in: in: F. Lienhard / H. Schmidt (Hg.): Das Geschenk der Solidarität. Chancen und Herausforderungen der Diakonie in Frankreich und Deutschland (VDWI 28), Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 157-178.

Eurich, Johannes (2006): Vom Eigennutz zur Sinnsuche. Zum Modell des homo oeconomicus, in: Glaube und Lernen 21 / 2006, S. 58-71 (gemeinsam mit A. Brink).

Eurich, Johannes (2006): Zur Moral im Modell des Homo Oeconomicus, in: H. Schmidt (Hg.): Ökonomie und Religion. Fatal Attraction – Fortunate Correction. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 95-125 (gemeinsam mit A. Brink).

Eurich, Johannes (2006): Zwischen Dienstertüllung und Geisterfahrung: Zur Spiritualität diakonischen Handelns, in: J. Eurich (Hg.): Diakonisches Handeln im Horizont gegenwärtiger Herausforderungen, Heidelberg: DWI, S. 59-70.

Eurich, Johannes (2006): Recognition Based upon the Vitality Criterion: A Key to Sustainable Economic Success, in: Journal of Business Ethics 67 / 2006, 2: 155-164 (gemeinsam mit A. Brink).

Eurich, Johannes (2006): Pluralismus als Herausforderung der Ökonomie. Überlegungen zum Ausgleich pluraler Stakeholderansprüche durch normatives Stakeholdermanagement, in: St. Heuser/H.-G Ulrich (Hg.): Pluralism in Europe – One Law? One Market? One Culture?, Berlin: LIT-Verlag, S. 178-195 (gemeinsam mit A. Brink).

Eurich, Johannes (2006): Zwischen Teilhabe und Marginalisierung: Auf der Suche nach gerechten Verhältnissen für Menschen mit Behinderung, in: S. Dunks u.a. (Hg.): Soziale Arbeit und Ethik im 21. Jahrhundert. Ein Handbuch. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, S. 405-422

Eurich, Johannes (Hrsg.) (2006): Diakonisches Handeln im Horizont gegenwärtiger Herausforderungen. Heidelberg: DWI

Brink, Alexander/ **Eurich, Johannes** u.a. (Hrsg.) (2006): Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. Berlin: Duncker & Humblodt.

Eurich, Johannes (2007): Sozialwirtschaft und gesellschaftliche Wohlfahrtspflege, in: D. Aufderheide/M. Dabrowski (Hg.): Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven für den Pflegesektor (Volkswirtschaftliche Schriften 551). Berlin: Duncker & Humblodt, S. 149-161.

Eurich, Johannes (2007) - Gleiche Chancen für alle? Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung, in: Glaube und Lernen, 22 / 2007, Heft 2: 144-155.

Eurich, Johannes (2007): Zur Aufgabe der Theologie im Studium Sozialer Arbeit und Diakonie, in: V. Herrmann (Hg.): Diakonische Existenz im Wandel. „Hephata - tu dich auf!“ (DWI-Info 39). Heidelberg: DWI, S. 196-215.

Eurich, Johannes (2007): Gerechtigkeit, in: B. Hübener / G. Orth (Hg.): Wörter des Lebens – Das ABC evangelischen Denkens. Stuttgart: Kohlhammer, S. 79-83.

Eurich, Johannes/ Oelschlägel, Christian (Hrsg.) (2008): Diakonie und Bildung, Heinz Schmidt zum 65. Geburtstag. Stuttgart: Kohlhammer.

Eurich, Johannes (2008): Gerechtigkeit für Menschen mit Behinderung. Ethische Reflexionen und sozialpolitische Perspektiven. Frankfurt/New York: Campus Verlag.

Eurich, Johannes/ Dabrock, Peter/ Maaser, Wolfgang (Hrsg.) (2008): Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit (VDWI 36). Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Eurich, Johannes (gemeinsam mit A. Brink, A. Langer, P. Schröder) (2008): The Agency Problem and Medical Acting. In: Medicine, Health Care and Philosophy: A European Journal (MHCP).

Eurich, Johannes (2008): Liebende Sorgearbeit und sozialunternehmerisches Handeln: Zur Ökonomisierung der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderung. In: Bedford-Strohm, Heinrich/ u.a (Hrsg): Von der „Barmherzigkeit“ zum „Sozial-Markt“. Zur Ökonomisierung der sozialdiakonischen Dienste (Jahrbuch Sozialer Protestantismus 2). Gütersloh: 153-171.

Eurich, Johannes (2008): Eingeschränkte Menschenwürde. Unterschiedliche Menschenbilder in der Pflege und ihre Folgen für Menschen mit Demenzerkrankung. In: Bartholomeyczik, Sabine/ Dielmann, Gerd/ Falk, Juliane/ u.a. (Hrsg): Pflege und Gesellschaft, Jg. 13/4. Weinheim: 350-362.

Ferchhoff, Wilfried (2007): Jugend und Jugendkulturen im 21. Jahrhundert. Lebensformen und Lebensstile. Wiesbaden: VS Verlag.

Fechter, Kristian/ **Fermor, Gotthard**/ Pohl-Patalong, Uta/ Schroeter-Wittke, Harald (Hrsg.) (2005): Handbuch Religion und Populäre Kultur. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

Fermor, Gotthard/ Schroeter-Wittke, Harald (Hrsg.) (2005): Kirchenmusik als religiöse Praxis: Praktisch-theologisches Handbuch zur Kirchenmusik . Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.

Fermor, Gotthard/ Schmidt-Rost, Reinhard (Hrsg.) (2006): mein paradies, ein projekt. Rheinbach: CMZ Verlag.

Fermor, Gotthard (Hrsg.) (2006): Spiritualität und Musik, Religion im Werk von Beethoven und Schumann. Rheinbach: CMZ Verlag.

Fermor, Gotthard/ Schäfer, Gerhard K./ Schroeter-Wittke, Harald/ Wolf-Withöft, Susanne (Hrsg.) (2007): Gottesdienst-Orte Handbuch Liturgischer Topologie. Günter Ruddat zum 60. Geburtstag. Beiträge zu Liturgie und Spiritualität, Band 17, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.

Fermor, Gotthard (2007): Der Sound des Lernens. Systematisch- und praktisch-theologische Überlegungen zur Gemeindepädagogik am Beispiel der Musik, in: ZPT 59 (2007), S. 120-134.

Gerlach, Irene (2008): Familie: Gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Bedeutung und politische Steuerungsfähigkeit. In: Budowski, Monica/ Nollert, Michael (Hrsg.): Public versus Private? Vermarktlichungs- und Privatisierungstrends im Sozialbereich. Zürich.

Gerlach, Irene (2008): Pfade der deutschen Familienpolitik und ihre aktuellen Herausforderungen. In: Diller, Angelika/ Heitkötter, Martina/ Rauschenbach, Thomas (Hrsg.): Familie im Zentrum: Kinderfördernde und Elternunterstützende Einrichtungen – aktuelle Entwicklungslinien und Herausforderungen. München. Verlag Deutsches Jugendinstitut.

Gerlach, Irene (2008): Potenziale familienorientierter Arbeitszeiten. In: Tempora: Journal für moderne Arbeitszeiten. H. 8, 2008.

Veröffentlichungen

Gerlach, Irene u. a. (2008): Der berufundfamilie-Index Ein Instrument zur Messung des betrieblichen Familienbewusstseins. FFP-Arbeitspapier Nr. 4, Münster 2008.

Gerlach, Irene u. a. (2008): Betriebswirtschaftliche Ziele und Effekte einer familienbewussten Personalpolitik. FFP-Arbeitspapier Nr. 5, Münster.

Gerlach, Irene u. a. (2008): Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter drei Jahren - elterliche und öffentliche Sorge in gemeinsamer Verantwortung. Kurzgutachten Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen beim BMFSFJ (Mitautorin als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen). Berlin.

Gerlach, Irene u. a. (2008): Familienpolitik. In: Willems, Ulrich/ von Winter, Thomas/ Rehder, Britta (Hrsg.): Interessenvermittlung in Politikfeldern im Wandel. Befunde aus Verbände- und Policy-Forschung zur Bundesrepublik Deutschland und in vergleichender Perspektive. Opladen.

Gerlach, Irene u. a. (2008³): Bundesrepublik Deutschland: Entwicklung, Strukturen und Akteure eines politischen Systems. Wiesbaden, VS-Verlag.

Gerlach, Irene u. a. (2008²): Familienpolitik. Wiesbaden, VS-Verlag.

Henke, Ursula/Mogge-Grotjahn, Hildegard (2006): Die Überwindung von „E-Exclusion“, in: Neukirchener Mitteilungen, Jahrgang 6/3 vom September 2006, S. 4-5.

Henke, Ursula/ Mogge-Grotjahn, Hildegard, Huster, Ernst-Ulrich (2008): E-Exclusion oder E-Inclusion?, in: Huster u.a. (Hrsg.), S. 470 – 482.

Hennicke, Klaus (Hrsg.) (2008): Psychopharmaka in der Behindertenhilfe - Fluch oder Segen? Dokumentation der Arbeitstagung der DGSGB am 9. 11. 2007 in Kassel. Materialien der DGSGB, Band 17. Berlin.

Herlyn, Okko (2008): „Treibdet nur nich zu toll!“. Mein Verhältnis zu „den 68ern“ In: Transparent 22, Nr. 90 / Amos 41 / Nr. 3, S. 41-43.

Huster, Ernst-Ulrich (2005): Bekämpfung von Armut als Herausforderung an diakonisches Handeln. In: Ruddat, Günter/ Schäfer, Gerhard K. (Hrsg.): Diakonisches Kompendium. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 485-198.

Huster, Ernst-Ulrich (2005): Grenze des Sozialstaates – Ein Vergleich der sozialpolitischen Kontroversen am Ende der Weimarer Republik und in der Gegenwart. In: Grunenberg, Antonia (Hrsg.): Einsprüche: Politik und Sozialstaat im 20. Jahrhundert, Festschrift für Gerhard Kraiker. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, S. 231-250.

Huster, Ernst-Ulrich (2005): Lebenslagen in Deutschland. In: Ludwig-Erhard-Stiftung e.V. (Hrsg.): Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik. Heft 104, S. 21-28.

Huster, Ernst-Ulrich (2006): Armut. In: Heun, Werner/ Honecker, Martin/ Morlok, Martin/ Wieland (Hrsg.): Joachim Evangelisches Staatslexikon. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, S. 108-112.

Huster, Ernst-Ulrich (2006): Armuts- und Reichtumsberichterstattung im europäischen Kontext. In: Siegen Sozial, Siegen: Universität Siegen, S. 10-18.

Huster, Ernst-Ulrich (2006): Bildung verhindert Armut – Armut verhindert Bildung. In: AWO Bundesverband (Hrsg.): Chancengerechtigkeit durch Bildung – Chancengerechtigkeit in der Bildung. Bausteine einer sozialen Bildungspolitik, Essen: Klartext Verlag, S. 264-273.

Huster, Ernst-Ulrich (2006): Finanzierung im Umbruch – Welche Chancen hat der Sozialstaat? In: Maelicke, Bernd (Hrsg.): Finanzierung in der Sozialwirtschaft. Chancen und Risiken des Umbruchs, Baden Baden: Nomos Verlag, S. 260-265.

Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Benz, Benjamin (2006): Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung, 2. aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS-Verlag.

Huster, Ernst-Ulrich (2007): Gesundheitsmainstreaming – eine Utopie?. In: Schmidt, Bettina/ Kolip, Petra (Hrsg.): Gesundheitsförderung im aktivierenden Sozialstaat. Präventionskonzepte zwischen Public Health, Eigenver-

Veröffentlichungen

antwortung und Sozialer Arbeit. Weinheim und München: Juventa Verlag, S. 215-225..

Huster, Ernst-Ulrich (2007): Krise des Sozialstaats – Risiken und Chancen. In: Brennpunkt Gemeinde, Jg. 60/3. Neukirchen-Vluyn: Aussat Verlag, S. 86-90.

Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh Jürgen (2008): Sozialbudget. Soziale Marktwirtschaft, Sozialstaat, Tarifvertrag, Transfers. In: Maelicke, Bernd (Hrsg.): Lexikon der Sozialwirtschaft. Baden Baden: Nomos Verlag.

Huster, Ernst-Ulrich (2008): 125 Bergische Diakonie Aprath. Diakonisches Handeln im sozialpolitischen Kontext. In: 125 Jahre, Wege mit Menschen ... , Bergische Diakonie, Wülfrath, S. 18-29.

Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.) (2008): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag.

Huster, Ernst-Ulrich (im Erscheinen): Sozialethik. In: Sandkühler, Hans Jörg (Hrsg.): Enzyklopädie Philosophie, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, Hamburg: Felix Meiner-Verlag.

Just, Wolf-Dieter (2005): Artikel „Flüchtlingshilfe“. In: Ruddat, Günter/ Schäfer, Gerhard K. (Hrsg.): Diakonisches Kompendium. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 520-534.

Just, Wolf-Dieter (2005): Artikel 14 „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. In: Evangelisches Missionswerk (Hrsg.): Menschenrechte. Jahrbuch Mission 2005. Hamburg: Missionshilfe Verlag, S. 186f.

Just, Wolf-Dieter (2005): Menschenrechte in der Stadt. In: Thiersch, Hans/ Otto, Hans-Uwe (Hrsg.): neue praxis 2/2005. Lahnstein: Verlag Neue Praxis, S. 105f.

Just, Wolf-Dieter (2005): Städte für die Menschenrechte. In: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (Hrsg.): Migration und Soziale Arbeit. Jg. 27/0304. Weinheim: Juventa Verlag.

Just, Wolf-Dieter (2005): Von der schweren Last der Geschichte. Bericht von den Erfahrungen einer Evangelischen Akademie bei der Aufarbeitung

Veröffentlichungen

des Völkermords an den Armeniern. In : Tschiftschjan, Ischchan (Hrsg.): Stimmen aus Deutschland: Zum 90. Gedenkjahr des Völkermords an den Armeniern 1915-2005. Antelias-Lebanon: I. Tschiftschjan, S. 237-242.

Just, Wolf-Dieter (2006): Das bedingungslose Grundeinkommen – eine gesellschaftliche Vision. In: Amos e.V. (Hrsg.): Kritische Blätter für das Ruhrgebiet, Jg. 39/2. Marl: H. Dreier.

Just, Wolf-Dieter (2006): Das Drama der Flüchtlinge. In: Amos e.V. (Hrsg.): Kritische Blätter für das Ruhrgebiet, Jg. 39/3. Marl: H. Dreier, S. 11-13.

Just, Wolf-Dieter (2006): Zuwanderung und Menschenrechte. Ethische Orientierungen. In: Krummacher, Michael/ Kulbach, Roderich (Hrsg.): Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in der Sozialen Arbeit. FESA-Tranfer Band 17. Bochum: FESA, S. 35-53 .

Just, Wolf-Dieter (2007): Aktuelle Herausforderungen Diakonischer Arbeit mit Flüchtlingen. In: Praktische Theologie. Zeitschrift für Praxis in Kirche, Gesellschaft und Kultur, Jg. 42/3. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 220-229.

Just, Wolf-Dieter (2007): Die EKD und die Islamophobie. In: Micksch, Jürgen (Hrsg.): Evangelisch aus fundamentalem Grund. Frankfurt/ M: Lembeck, S. 221-237.

Just, Wolf-Dieter (2007): Einleitung in die Dokumentation. Evangelischer Pressedienst epd (Hrsg.): Christen und Muslime. Eine EKD-Handreichung in der Kritik. epd- Dokumentation 24/2007. Frankfurt am Main: Gemeinschaftswerk der evangelischen Publizistik, S. 4-9.

Just, Wolf-Dieter (2007): Wer darf hinein ins „gelobte Land“? Zuwanderungspolitik in ethischer Perspektive. In: Bedford-Strohm, Heinrich u.a. (Hrsg.): Kontinuität und Umbruch im deutschen Wirtschafts- und Sozialmodell. Jahrbuch des Sozialen Protestantismus Band 1, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 120-151.

Just, Wolf-Dieter (2008): Flüchtlingsdramen an den Außengrenzen und Europäische Menschenrechtsrhetorik. In: Ökumenische BAG Asyl in der

Kirche (Hrsg.): SOS – Flüchtlinge in Not!, Dokumentation einer Tagung. Berlin, S. 37-44.

Just, Wolf-Dieter (2008): Jenseits von Vollbeschäftigung und Leistungsethik. Das bedingungslose Grundeinkommen findet immer mehr Anhänger. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 52/3. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 221-233.

Krummacker, Michael/ Wohlfahrt, Norbert (Hrsg.) (2006): Wohnen und soziale Infrastruktur im Stadtteil. Das Beispiel „Rosenberg-Siedlung“ in Bochum-Harpen. In: FESA-Transfer, Band 16. Bochum: FESA.

Krummacker, Michael (2007): Migrations- und Integrationspolitik. Befunde und Herausforderungen. In: Zacharaki, Ioanna/ Eppenstein, Thomas/ Krummacker, Michael (Hrsg.): Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Theorie- und Praxisbeiträge für die Aus- und Weiterbildung. Schwalbach/ Ts.: Wochenschau Verlag, S. 57-77.

Zacharaki, Ioanna/ Eppenstein, Thomas/ **Krummacker, Michael** (Hrsg.): Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Theorie- und Praxisbeiträge für die Aus- und Weiterbildung. Schwalbach/ Ts.: Wochenschau Verlag.

Krummacker, Michael (2007): Sicher- sauber - schön. Die ‚Soziale Stadt‘ im Sozialstaatsumbau. In: Fischer-Krapohl, Ivonne/ Waltz, Viktoria (Hrsg.): Raum und Migration. Differenz anerkennen – Vielfalt planen – Potenziale nutzen. Dortmund: IRPUD, S. 51-65.

Krummacker, Michael (2007): Stadtteil- bzw. Quartiermanagement in benachteiligten Stadtteilen. Herausforderungen für eine Zusammenarbeit von Stadtplanung und sozialen Berufen. In: Baum, Detlef (Hrsg.): Die Stadt in der Sozialen Arbeit. Ein Handbuch für soziale und planende Berufe. Wiesbaden: VS Verlag, S. 360-375.

Krummacker, Michael (2007): Zum Umgang mit „Minderheitenghettos“ – Differenzen in der „Sozialen Stadt“. In: Bukow, Wolf-Dietrich/ Nikodem, Claudia/ Schulze, Erika/ Yildiz, Erol (Hrsg.): Was heißt hier Parallelgesellschaft? Zum Umgang mit Differenzen. Wiesbaden: VS Verlag, S. 109-120.

Krummacher, Michael / Kulbach, Roderich (2007): Integration und interkulturelle Arbeit in der Stadt Essen. Schlussbericht des Projektes „Evaluation der Umsetzung des Konzepts für Interkulturelle Arbeit in der Stadt Essen“. In: FESA-Transfer, Band 18. Bochum: FESA.

Krummacher, Michael / Waltz, Viktoria (2007): 20 Jahre Bewusstseinsarbeit ‚Stadt und Migration‘ – Erfolge und Versäumnisse. In: Fischer-Krapohl, Ivonne/ Waltz, Viktoria (Hrsg.): Raum und Migration. Differenz anerkennen – Vielfalt planen – Potenziale nutzen. Dortmund, S. 21-34.

Krummacher, Michael/ Schmidt, Sebastian (2008): Kompetenzfeld Interkulturelle und internationale soziale Arbeit an der Ev. Fachhochschule RWL Bochum. Bestandsaufnahme und Perspektiven. Bochum (FESA-Transfer, Band 19).

Krummacher, Michael/ Kulbach, Roderich (2008): Essen: Umsetzung, Erfahrungen und Anregungen zur Übertragung des Interkulturellen Konzeptes. In: Gesemann, Frank/ Roth, Roland (Hrsg.): Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft. Migration und Integration als Herausforderung von Kommunen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 375-389.

Kühnert, Sabine/ Wittrahm, Andreas (2006): Psychologie in der Altenpflege. Troisdorf: Bildungsverlag EINS.

Kuhlmann, Carola (2007): Alice Salomon und der Beginn sozialer Berufsausbildung. Stuttgart: ibidem Verlag.

Kuhlmann, Carola (2007): Geschichte Sozialer Arbeit. Schwalbach: Wochenschau-Verlag.

Kuhlmann, Carola (2008): „Nicht Wohl tun, sondern Gerechtigkeit“. Alice Salomons Theorie Sozialer Arbeit. Stuttgart: ibidem Verlag.

Kuhlmann, Carola (2008): „So erzieht man keinen Menschen.“ Lebens- und Berufserinnerungen von Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiterinnen der Heimerziehung der 50er und 60er Jahre. Wiesbaden: VS-Verlag.

Kuhn, Thomas/ Stegemann, Wolfgang (Hrsg.) (2006): „Was von Anfang an war...“. Neutestamentliche und kirchengeschichtliche Aufsätze. Theologische Zeitschrift, Jg. 62/2. Basel: F. Reinhardt.

Albrecht, Ernst/ **Kuhn, Thomas** et al (Hrsg.) (2007): Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte. Stuttgart: Kohlhammer.

Bernhardt, Reinhold/ **Kuhn, Thomas** (Hrsg.) (2007): Religionsfreiheit – Schweizerische Perspektiven. Zürich: TVZ – Theologischer Verlag.

Ernst, Albrecht/ **Kuhn, Thomas K./** Wennemuth, Udo (Hrsg.) (2008): Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte, Band 2. Stuttgart: Kohlhammer.

Kuhn, Thomas K./ Ulrichs, Hans-Georg (Hrsg.) (2008): Reformierter Protestantismus vor den Herausforderungen der Neuzeit. Vorträge der sechsten Emdener Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus, Wuppertal: Foedus

Kuhn, Thomas K. (2008): Natur – Toleranz – Utopie. Reformierter Protestantismus im Zeitalter der Aufklärung. In: **Kuhn, Thomas K. /** Ulrichs, Hans-Georg (Hrsg.): Reformierter Protestantismus vor den Herausforderungen der Neuzeit. Vorträge der sechsten Emdener Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus, Wuppertal: Foedus, S. 65-90.

Kuhn, Thomas K. (2008): Die Bedeutung des Calvinismus für die Entstehung der modernen Welt. In: Hugenotten 72, S. 43-62.

Kuhn, Thomas K. (2008): Kirchen ohne Bekenntnis – Der schweizerische theologische Freisinn und seine Folgen: In: Kaiser, Jochen-Christoph (Hrsg): Vom Ertrag der neueren Kirchengeschichte für Kirche und Gesellschaft. Symposium zum 70. Geburtstag von Martin Greschat. Marburg: Tectum, S. 85-104.

Kulbach, Roderich (2008): Familienberatung für Menschen mit Migrationshintergrund - Prävention durch interkulturelle Sozialarbeit. In: Sozialmagazin, 33. Jahrgang, Heft 4/2008, S. 19 – 27.

Krummacher, Michael/ **Kulbach, Roderich** (2008): Essen: Umsetzung, Erfahrungen und Anregungen zur Übertragung des Interkulturellen Konzept-

Veröffentlichungen

tes. In: Gesemann, Frank/ Roth, Roland (Hrsg.): Lokale Integrationspolitik in der Einwanderungsgesellschaft. Migration und Integration als Herausforderung von Kommunen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 375-389.

Maaser, Wolfgang (2005): Gemeinnützige Wohlfahrtsverbände im Wandel sozialstaatlicher Steuerungsmodelle. In: Eurich, Johannes (Hrsg.): Soziale Institutionen zwischen Markt und Moral: Führungs- und Handlungskontexte, Wiesbaden: VS Verlag, S. 65-87.

Maaser, Wolfgang (2006): Aktivierung der Verantwortung. Vom Wohlfahrtsstaat zur Wohlfahrtsgesellschaft. In: Heidbrink, Ludger/ Hirsch, Alfred: Verantwortung in der Zivilgesellschaft. Frankfurt a. M.: Campus Verlag, S. 61-84.

Maaser, Wolfgang (2006): Artikel Ethik. In: Dennerlein, Norbert/ Meyer-Blanck, Michael (Hrsg.): Evangelische Glaubensfibel. Grundwissen der evangelischen Christen. Gütersloh: CMZ Verlag, S. 185-187.

Maaser, Wolfgang (2006): Der Aktivierungsdiskurs der Verantwortung. In: Thiersch, Hans/ Otto, Hans-Uwe (Hrsg.): neue praxis 1/2006. Lahnstein: Verlag Neue Praxis, S. 37-52.

Maaser, Wolfgang (2006): Medienhermeneutik und Medienethik. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik Jg. 4/4 S. 21-36.

Maaser, Wolfgang (2007): Die Ambivalenz der Wohlfahrtsverantwortung. In: Dabrowski, V. Martin/ Wolf, Judith (Hrsg.): Aufgaben und Grenzen des Sozialstaates. Paderborn: Schöningh, S. 43-53.

Maaser, Wolfgang (2007): Religion und Toleranz, Dimensionen eines interkulturellen Problemfeldes. In: Zacharaki, Ionna/ Eppenstein, Thomas/ Krummacher, Michael (Hrsg.): Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Theorie und Praxis für die Aus- und Weiterbildung. Schwalbach: Wochenschau Verlag, S. 91-107.

Maaser, Wolfgang (2007): Überlegungen zum Verhältnis von Diakonie und Kirche. In: Bell, Desmond/ Maaser, Wolfgang/ Schäfer, Gerhard K.

Veröffentlichungen

(Hrsg.): Diakonie im Übergang. Bochum: Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen- Lippe, S. 138-165.

Bell, Desmond/ **Maaser, Wolfgang**/ Schäfer, Gerhard K. (Hrsg.) (2007): Diakonie im Übergang. Bochum: Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen- Lippe, S. 138-165.

Maaser, Wolfgang (2008): Diakonie im Horizont der Kirche. In: Zeitschrift für Evangelische Ethik, Jg. 52/4. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 249-266.

Maaser, Wolfgang (2008): Generationengerechtigkeit in sozialetischer Perspektive – Herausforderung für kirchliche Einrichtungen, In: Eurich, Johannes/ Dabrock, Peter/ Maaser, Wolfgang (Hrsg.): Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit, Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 217-229.

Maaser, Wolfgang (2008): Humanität und Gerechtigkeit in einer künftigen Gesellschaft. Der Beitrag der Sozialen Arbeit. In: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.): Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit Jg. 59/4. Weinheim: Juventa Verlag, S. 261-267.

Maaser, Wolfgang (2008): Reformpolitische Leitbilder des Engagementbegriffs: Systematisch-historische Dimensionen. In: Olk, Thomas/ Klein, Ansgar/ Hartnuß, Birger (Hrsg.): Engagementpolitik. Wiesbaden: VS Verlag, S. 25.

Maaser, Wolfgang/ Degener, Theresia (2008): Antidiskriminierung und Menschenrechte in Deutschland – Zur Bedeutung der Behindertenkonvention der UN. In: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (Hrsg.): Danken und Dienen. Arbeitshilfen für Verkündigung, Gemeindegarbeit und Unterricht. Leinfelden-Echterdingen : Diakonisches Werk der EKD, Zentraler Vertrieb, S. 14ff.

Maaser, Wolfgang/ Jeck, Udo Reinhold (2008): Systematische Bibliografie zur Demenz. Bochum.

Eurich, Johannes/ Dabrock, Peter/ **Maaser, Wolfgang** (Hrsg.) (2008): Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit (VDWI 36). Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2005): Kirchenmusik als Sozialarbeit, in: Fermor, Gotthard/ Schroeter-Wittke, Harald (Hrsg.): Kirchenmusik als religiöse Praxis. Praktisch-theologisches Handbuch zur Kirchenmusik. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, S. 239-242.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2005): „Alles gender?!“ Soziologische Bausteine für eine geschlechter-reflexive Soziale Arbeit, in: Braun, Wolfgang / Nauerth, Mathias (Hrsg.): Lust an der Erkenntnis. Zum Gebrauchswert soziologischen Denkens für die Praxis Sozialer Arbeit. Bielefeld: Kleine Verlag, S. 113-150.

Henke, Ursula/**Mogge-Grotjahn, Hildegard** (2006): Die Überwindung von „E-Exclusion“, in: Neukirchener Mitteilungen, Jahrgang 6/3 vom September 2006, Seite 4-5.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2007): Soziologie. Eine Einführung für soziale Berufe. 3., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Freiburg: Lambertus Verlag.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2007): Werteorientierungen und Normenkonflikte – Soziologische Aspekte der Thematik. In: Zacharaki, Ionna/ Eppenstein, Thomas/ Krummacher, Michael (Hrsg.): Praxishandbuch Interkulturelle Kompetenz vermitteln, vertiefen, umsetzen. Schwalbach: Wochenschau-Verlag, S. 78-90.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2007): Sozialer Brennpunkt. In: Fermor, Gotthard/ Schäfer, Gerhard u.a. (Hrsg.): Gottesdienst-Orte. Handbuch Liturgische Topologie. Leipzig: Evangelische Verlags-Anstalt, S. 321-324.

Mogge-Grotjahn, Hildegard / Reintges, Annekathrin (2007): Mentoring an (Fach-)Hochschulen. Der Deprofessionalisierung im Sozialwesen begegnen. In: Sozial Extra, Heft 5-6/Juni 2007, S. 6-9.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2008): Geschlecht: Wege in die und aus der Armut. In: Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 350-361.

Mogge-Grotjahn, Hildegard (2008): Gesellschaftliche Ein- und Ausgrenzung. Der soziologische Diskurs In: Huster Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 39-53.

Henke, Ursula/**Mogge-Grotjahn, Hildegard**/ Huster, Ernst-Ulrich (2008): E-Exclusion oder E-Inclusion? In: Huster u.a. (Hrsg.), Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 470 – 482.

Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ **Mogge-Grotjahn, Hildegard** (Hrsg.) (2008): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag.

Ondracek, Petr (2005): Didaktik-Methodik der Heilpädagogik. Studienbrief Fernkurs Heilpädagogik. Version 10/2005. Mainz: Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz, S. 168.

Greving, Heinrich/ **Ondracek, Petr** (2005): Handbuch Heilpädagogik. Troisdorf: Bildungsverlag Eins, S. 455.

Ondracek, Petr (2006): Formen zeichnen formt. Eine kreative Methode zur Ermutigung und Förderung der Handlungsfähigkeit. In: Fachbereichstag Heilpädagogik (Hrsg.): Jahrbuch Heilpädagogik 2006. „Heilpädagogik in Gegenwart und Zukunft“ (Heinrich Hanselmann, 1939) – Heilpädagogik auf dem Weg. Berlin: BHP-Verlag, S. 133–157.

Rückert, Norbert/ **Ondracek, Petr**/ Romanenkova, Lyudmyla (2006): Leib und Seele: Salutogenese und Pathogenese. Body and Soul: Salutogenesis and Pathogenesis. Berlin: Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur, S. 248.

Ondracek, Petr/ Horňáková, Marta/ Klenovský, Libor (2006): Verhalten und Handeln. Behaviour and Action. Berlin: Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur, S. 291.

Ondracek, Petr (2007): Humanistische Psychologie. In: Greving, Heinrich (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, Band 1 A-H, Troisdorf: Bildungsverlag Eins, S. 401-411.

Veröffentlichungen

Ondracek, Petr (2007): Personenzentriertheit. In: Greving, Heinrich (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik, Band 2 I-Z, Troisdorf: Bildungsverlag Eins, S. 155-164.

Ondracek, Petr/ Störmer, Norbert (2007): Diagnostik und Planung. Diagnostic and Planning. Berlin: Frank & Timme Verlag für wissenschaftliche Literatur, S. 274.

Greving, Heinrich/ **Ondracek, Petr** (2008): Heilpädagogisches Denken und Handeln. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik der Heilpädagogik. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

Bohmann, Hans/ **Posada, José** (2006): Benposta: 50 Jahre „Nação de Muchachos“ – Die Geschichte einer außergewöhnlichen Einrichtung. In: Denken und Handeln, Schriftenreihe der Evangelischen Fachhochschule, Band 52. Bochum: Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen- Lippe.

RAA – Regionale Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (Hrsg.) (2006): Interkulturelle Kompetenz. Methoden und Module einer Fortbildungsreihe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der U 25-Teams der Arbeitsgemeinschaften (ARGE) (mit Beiträgen von: **Eppenstein, Thomas/ Krummacher, Michael/ Kulbach, Roderich/ Maaser, Wolfgang/ Mogge-Grotjahn, Hildegard/ Schnath, Matthias** u.a.). Essen (Hauptstelle der RAA).

Ruddat, Günter/ Schäfer, Gerhard K. (Hrsg.) (2005): Diakonisches Kompendium. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Ruddat, Günter (2006): Bonhoeffer und die Anderen. Liturgische Tage zu Zeitgenossen./ „Beten – ohne ein Wort.“ Ein Gebärdenvaterunser. In: Jansen, Jan/ Suhr, Ulrike (Hrsg.): Das Vaterunser entfalten. Liturgische Schritte zwischen Kirchentag und Gemeinde. Im Auftrag des Deutschen Evangelischen Kirchentages. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 9-24 und S. 118-127.

Ruddat, Günter (2006): Der Aaronitische Segen im Gottesdienst und die Gemeinschaft mit Israel. In: Kreuzer, Siegfried/ Ueberschaer, Frank (Hrsg.): Gemeinsame Bibel - Gemeinsame Sendung. 25 Jahre Rheinischer Synodalbeschluss zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden. Veröffentlichungen der Kirchlichen Hochschule Wuppertal, Neue Folge, Band 9. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft, S. 257-276.

Ruddat, Günter (2006): Eingeladen zum Fest des Glaubens – (Sieben) Schritte auf dem Weg zu einer lebendigen Liturgie. In: Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers/ Arbeitsstelle Kindergottesdienst (Hrsg.): „Ihr werdet euch wundern!“ Ergebnisse der Gesamttagung für Kindergottesdienst in der EKD Hannover 2006 (KIMMIK-Praxis 41). Hannover: Aussaat Verlag, S.123-137.

Günther, Marit/ **Ruddat, Günter**/ Suhr, Ulrike (2006): „Schwarzbrot des Glaubens“. Ein literarischer Gottesdienst. In: Janssen, Jan/ Suhr, Ulrike (Hrsg.): Das Vaterunser entfalten. Liturgische Schritte zwischen Kirchentag und Gemeinde. Im Auftrag des Deutschen Evangelischen Kirchentages. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 128-148.

Ruddat, Günter (2006): Wenn aus zwölf Leuchtfeuern dreizehn Kerzen werden... Erste Wahrnehmungen zum Thema Gottesdienst im EKD-Impulspapier „Kirche der Freiheit“. In: Evangelische Kirche im Rheinland (Hrsg.): Thema: Gottesdienst Jg. 25/2, Wuppertal, S. 6-15.

Danzeglocke, Klaus/ Löschcke, Eberhard/ Naumann, Wiebke/ **Ruddat, Günter**/ Wächtershäuser, Frank (Hrsg.) (2006): Werkbuch Friedensgebete, Medienverband der Ev. Kirche im Rheinland. Düsseldorf: Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Ruddat, Günter (2007): Die Thomasmesse – angesagt und angefragt. Praktisch-theologische Anmerkungen. In: Bock, Martin/ Graupner, Ulrike (Hrsg.): „Du hast mich angerührt“. 10. Jahre ThomasMesse in Köln 1996-2006. Eine Dokumentation. Im Auftrag des Ev. Kirchenverbandes Köln und Region, Ökumenereferat. (Kölner Ökumenische Beiträge Nr. 52). Köln, S. 72-84.

Ruddat, Günter (2007): Wohin denn wir - Missa poetica. Dokumentation einer neuen Gottesdienstform. In: Block, Johannes/ Mildenerger, Irene (Hrsg.): Herausforderung missionarischer Gottesdienst. Liturgie kommt zur Welt. Wolfgang Ratzmann zum 60. Geburtstag. (Beiträge zu Liturgie und Spiritualität, Band 19): Leipzig: Evangelischer Verlagsanstalt, S. 57-75.

Schroeter-Wittke, Harald/ **Ruddat, Günter** (Hrsg.) (2008): Kleines Kabarettistisches Kirchenjahr. Texte, Lieder und Karikaturen. Rheinbach: CMZ-Verlag.

Schäfer, Gerhard K. (2005): Geschichtliche Entwicklungen der Diakonie (mit V. Herrmann), in: Diakonisches Kompendium, S.36-67.

Schäfer, Gerhard K. (2005): Evangelisch-theologische Konzeptionen und Diskussionslinien der Diakonie, in: Diakonisches Kompendium, S.91-121.

Schäfer, Gerhard K. (2005): Diakonie in der Gemeinde (mit G. Ruddat), in: Diakonisches Kompendium, S.203-227.

Ruddat, Günter / **Schäfer, Gerhard K.** (Hrsg.) (2005): Diakonisches Kompendium, Göttingen.

Schäfer, Gerhard K. (2006): Die Lippische Landeskirche und die Juden. Ein geschichtlicher Überblick (mit F-W. Bargheer). Kleine Schriften 18, Detmold.

Schäfer, Gerhard K. (2006): Theologische Grundanschauungen und kirchliche Impulse Johann Hinrich Wicherns, in: Johann Hinrich Wichern – Erbe und Auftrag. Stand und Perspektiven der Forschung, hg. v. Volker Herrmann/ Jürgen Gohde/ Heinz Schmidt, VDWI 30, Heidelberg 2007, S.76-93.

Schäfer, Gerhard K. (2006): Wichern als Prediger – einige Gesichtspunkte, in: Johann Hinrich Wichern – Erbe und Auftrag, S. 206-210.

Bell, Desmond / Fermor, Gotthard / Ruddat, Günter / **Schäfer, Gerhard K.** (Hrsg.) (2006): Zukunft der Kirche - Kirche der Zukunft. Forum Gemeindepädagogik und Diakonie. Denken und Handeln 54, Bochum.

Schäfer, Gerhard K. (2006): Entwicklungen der Gemeindediakonie seit dem 19. Jahrhundert: Arbeitsfelder – Themen – Konzeptionen, in: Desmond

Bell/ Wolfgang Maaser/ Gerhard K. Schäfer (Hg.): Diakonie im Übergang, S. 16-57..

Schäfer, Gerhard K. (2007): Neuaufbrüche in der Diakoniewissenschaft-Paul Philippis "Christozentrische Diakonie", in: Traugott Jähnichen/ Norbert Friedrich/ Andre Witte-Karp (Hg.): Auf dem Weg in „dynamische Zeiten“. Transformationen der sozialen Arbeit der Konfessionen im Übergang von den 1950er zu den 1960er Jahren, Bochumer Forum zur Geschichte des sozialen Protestantismus 9, Berlin 2007, S. 285-296.

Bell, Desmond / Maaser, Wolfgang / **Schäfer, Gerhard K.** (Hrsg.) (2007): Diakonie im Übergang, Denken und Handeln NF 1, Bochum.

Fermor, Gotthard/ **Schäfer, Gerhard K.** / Schroeter-Wittke, Harald / Wolf-Witthöft, Susanne (Hrsg.) (2007): Gottesdienst-Orte. Handbuch Liturgische Topologie, Leipzig.

Schäfer, Gerhard K. (2007): Diakonische Einrichtung, in: Gottesdienst-Orte, Fermor, Gotthard/ Schäfer, Gerhard K. / Schroeter-Wittke, Harald / Wolf-Witthöft, Susanne (Hrsg): Gottesdienst-Orte. Handbuch Liturgische Topologie, Leipzig, S.78-83.

Schäfer, Gerhard K. (2008): Diakonie und Kirche. In: Kottnik, Klaus-Dieter K./ Hauschild, Eberhard (Hrsg.): Diakoniefibel. Grundwissen für alle, die mit Diakonie zu tun haben. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, S. 32-36.

Schäfer, Gerhard K. (2008): Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe: Traditionen – Tendenzen – Herausforderungen. In: Laqueur, Gudrun/ Schmidt, Ilona/ Will-Armstrong, Johanna (Hrsg.): Von der Alma Mater zum Bildungskonzern? Hochschulreformer und evangelische Hochschularbeit, Evangelische Hochschuldialoge 4. Berlin: LIT Verlag, S. 87-98.

Schäfer, Gerhard K. (2008): Geschichte der Armut im abendländischen Kulturkreis. In: Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 221-242.

Schäfer, Gerhard K. (2008): Johann Hinrich Wichern – Pionier der modernen Diakonie. In: Rundblick, Düsseldorf-Gerresheim, S. 9-13.

Bühler, Anneke/ **Schmidt, Bettina** (2006): Wirksamkeit von Verhaltens- und Verhältnisprävention. Freiburg: Lambertus Verlag.

Schmidt, Bettina/ Kolip, Petra (Hrsg.) (2007): Gesundheitsförderung im aktivierenden Sozialstaat. Weinheim/München: Juventa Verlag.

Schmidt, Bettina (2008): Eigenverantwortung haben immer die Anderen: Der Verantwortungsdiskurs im Gesundheitswesen. Bern: Hans-Huber.

Schnakenburg, Renate von (2008). Armut in ästhetisch-kultureller Bildung, in: Ernst-Ulrich Huster, Jürgen Boeckh, Hildegard Mogge-Grotjahn (Hrsg.): Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung, (Wiesbaden) VS-Verlag, S.455 - 469

Steden, Hans-Peter (2006): Denken und Handeln mit Gefühl. Freiburg: Lambertus Verlag.

Steden, Hans-Peter (2008): Psychologie – Eine Einführung für soziale Berufe, 3. Aktualisierte und ergänzte Auflage. Freiburg: Lambertus Verlag

Volz, Fritz-Rüdiger/ Nord, Ilona (2005) (Hrsg.): An den Rändern. Theologische Lernprozesse mit Yorick Spiegel. Festschrift zum 70. Geburtstag, Reihe Theologie – Forschung und Wissenschaft, Band 13, Münster: LIT Verlag.

Volz, Fritz-Rüdiger (2005): „Unangenehm berührt“ – Vorüberlegungen zum alltäglichen Zusammenspiel von Sitten, Sinnen und Symbolen. In: Nord, Ilona/ Volz, Fritz-Rüdiger (Hrsg.): An den Rändern. Theologische Lernprozesse mit Yorick Spiegel. Festschrift zum 70. Geburtstag, Münster: LIT Verlag, S. 361 – 375.

Kreuzer, Thomas/ **Volz, Fritz-Rüdiger** (2005): Die verkannte Gabe – Anthropologische, sozialwissenschaftliche und ethische Dimensionen des Fundraisings. In: Andrews, Claudia/ Dalby, Pauk/ Kreuzer, Thomas (Hrsg.): Geben, Schenken, Stiften – theologische und philosophische Perspektiven,

Veröffentlichungen

Band 1. Teil der Reihe von Haibach, Marita/ Kreuzer, Thomas/ Volz, Fritz-Rüdiger in Zusammenarbeit mit der Fundraising Akademie (Hrsg.)

„Fundraising-Studien – Zu Kunst und Kultur der Gabe“. Münster: LIT Verlag, S. 11 – 31.

Volz, Fritz-Rüdiger (2006): Sozialanthropologische und ethische Grundlagen des Gabehandeln. In: Fundraising Akademie (Hrsg.): Fundraising. Handbuch für Grundlagen, Strategien und Methoden. 3., aktualisierte Auflage. Wiesbaden: Gabler, S. 30 – 55.

Volz, Fritz-Rüdiger (2006): „Geben, Nehmen und Erwidern“ – Versuche menschliches Gabehandeln zu verstehen. In: Krummacher, Michael/ Kulbach, Roderich (Hrsg.): Beiträge zu aktuellen Entwicklungen in der Sozialen Arbeit – Vorträge im Rahmen der Forschungswerkstatt Soziale Arbeit“ 2005/2006 an der EFH RWL, Bochum, FESA-Transfer, Band 17. Bochum: FESA, S. 103 – 120.

Volz, Fritz-Rüdiger (2007): Drei Beiträge: „Person“, „Freundschaft“, „Wissen und Glauben“. In: Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Redaktion M. Zimmermann, (Hrsg.): „Ethische Reflexionen – zu Themen des Rahmenlehrplans Ethik“ in der Reihe „Bildung für Berlin. Berlin., „Person“, S. 31 – 35; „Freundschaft“, S. 36- 41; „Wissen und Glauben“, S. 85 – 89.

Volz, Fritz-Rüdiger (2008): ‚Freiwillige Armut‘ – zum Zusammenhang von Askese und Besitzlosigkeit. In: Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn, Hildegard (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 180 – 194.

Volz, Fritz-Rüdiger (2008): Die Gestaltung wechselseitiger Angewiesenheit im „Geben – Nehmen – Erwidern“. In: Hahn, Udo/ Kreuzer, Thomas/ Schneider-Ludorff, Gury (Hrsg.): Stiften und Spenden. Brauchen wir eine neue Kultur der Gabe? Münster: LIT Verlag, S. 13 – 19.

Volz, Fritz-Rüdiger (2008): Stiftung als Institution – eine Hinführung In: Hahn, Udo/ Kreuzer, Thomas/ Schneider-Ludorff, Gury (Hrsg.): Stiften und Spenden. Brauchen wir eine neue Kultur der Gabe? Münster: LIT Verlag, S. 39 – 47.

Veröffentlichungen

Volz, Fritz-Rüdiger (2009): „In aller Freundschaft“ – Thesen zu Personwerdung und Vermögensbildung. In: Mührel, Eric/ Birgmeier, Bernd (Hrsg.): Die Sozialarbeitswissenschaft und ihre Theorie(n). Wiesbaden: VS-Verlag.

Wendler, Michael/ Hammer, Richard (2008): Die Bedeutung der Psychomotorik im Spiegel der aktuellen Bildungsdiskussion. In: Aktionskreis Psychomotorik (Hrsg.): motorik -Zeitschrift für Motopädagogik und Mototherapie. Schorndorf: Verlag: hofmann gmbH & Co KG. Jg. 31, S.116 – 125.

Wendler, Michael (2008): Bewegung und Körperlichkeit als Risiko und Chance. In: Huster, Ernst-Ulrich/ Boeckh, Jürgen/ Mogge-Grotjahn (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 438 – 454.

Wendler, Michael (2008): Zur Bedeutung kommunikativer Kompetenzen im Kontext von Lehren und Lernen. In: Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (Hrsg.): MitSprache, Fachzeitschrift für Sprachheilpädagogik, 3. Wien: ÖGS, S. 5-18.

Wendler, Michael (2008): Schriftsprache über Bewegung?! –Förderung der Graphomotorik. In: Leyendecker, Christoph (Hrsg.): Gemeinsam Handeln statt Behandeln. München: Reinhardt, S. 84 - 94.

Wendler, Michael (2008): Handeln – Sprechen – Schreiben: Ein Bildungskonzept zur Einführung und Begleitung des Schriftspracherwerbs. In: Aktionskreis Psychomotorik (Hrsg.): motorik -Zeitschrift für Motopädagogik und Mototherapie. Schorndorf: Verlag: hofmann gmbH & Co KG. Jg. 31, S. 201 – 210.

Dahme, Heinz-Jürgen/ Trube, Achim/ **Wohlfahrt, Norbert** (Hrsg.) (2006): Arbeit in Sozialen Diensten: flexibel und schlecht bezahlt?. Zur aktuellen Entwicklung der Beschäftigungsbedingungen im Sozialektor. Hohengehren: Scheider Verlag.

Veröffentlichungen

Dahme, Heinz-Jürgen/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Gerechtigkeitspolitik im aktivierenden Staat. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit, Jg. 39/1, S. 126f.

Dahme, Heinz-Jürgen/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Institutionen. In: Homfeldt, Hans-Günther (Hrsg.): Lebensalter und Soziale Arbeit. Baltmannsweiler: Schneider Verlag, S. 58f.

Dahme, Heinz-Jürgen/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Der Effizienzstaat: Die Neuausrichtung der sozialen Dienste im aktivierenden Sozialstaat. In: Chassee, Karl-August (Hrsg.): Soziale Arbeit nach dem sozialpädagogischen Jahrhundert. Opladen: Barbara Budrich Verlag, S. 78f.

Buestrich, Michael/ Burmester, Monika/ Dahme, Heinz-Jürgen/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Die Ökonomisierung sozialer Dienste und Sozialer Arbeit. Hohengehren: Schneider Verlag.

Dahme, Heinz-Jürgen/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Subsidiarität: Metamorphosen eines Ordnungsprinzips. In: Markert, Andreas/ Buckley, Andrea/ Vilain, Michael/ Biebricher, Martin (Hrsg.): Soziale Arbeit und Sozialwirtschaft Berlin: Lit Verlag, S. 5f.

Buestrich, Michael/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Die Ökonomisierung der Sozialen Arbeit. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Jg. 55/1.

Buestrich, Michael/ Finke-Oltmann, Frank-Peter/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Aktuelle Entwicklungen des Personaleinsatzes in sozialen Diensten und Einrichtungen: das Beispiel »Pflege«. In: Brinkmann, Volker (Hrsg.): Personalentwicklung und Personalmanagement in der Sozialwirtschaft. Tagungsband der 2. Norddeutschen Sozialwirtschaftsmesse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften: VS RESEARCH, S. 69f.

Dahme, Heinz-Jürgen/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Soziale Arbeit für den aktivierenden Staat. In: AG 8 (Hrsg.): Soziale Arbeit und Gesellschaft, Festschrift für Hans-Uwe Otto. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 235f.

Dahme, Heinz-Jürgen/ Schütter, Silke/ **Wohlfahrt, Norbert** (2008): Lehrbuch Kommunale Sozialverwaltung und Soziale Dienste. Wiesbaden : Juventa Verlag.

6. Herausgeberschaften/ Redaktionsbeiräte wissenschaftlicher Zeitschriften/ Buchreihen

Prof. Dr. Theresia **Degener**, LL.M. (Berkeley):

- Mitglied im Redaktionsbeirat des Jahrbuchs „Yearbook on European Disability & Policy“
- Mitglied im Redaktionsbeirat der Cambridge Series „Disability, Law and Policy“

Prof. Dr. Thomas **Eppenstein**:

- Mitglied im wissenschaftlichen Herausgeberkomitee der Zeitschrift TRILHAS der universidade da amazônia (UNAMA, Belém) im Rahmen der Hochschulkooperation

Prof. Dr. Johannes **Eurich**:

- Gründung(s-Herausgeber) der internationalen Fachzeitschrift "Diakonia: Journal for the Study of Christian Social Practice", gemeinsam mit Tony Addy (Helsinki), Ninna Edgardh (Uppsala), Kari Latvus (Järvenpää/Tallinn), Annette Leis-Peters (Uppsala), Annette Noller (Ludwigsburg), Herman Noordegraaf (Leiden), Anne Birgitta Pessi (Helsinki) und Trygve Wyller (Oslo)

Prof. Dr. Gotthard **Fermor**:

- Mitherausgeber der Reihe „POPKULT“ (Populäre Kultur und Religion), Verlag IKS Garamond

Prof. Dr. Ursula **Henke**:

- Mitherausgeberin der Bochumer Beiträge zur Pflege

Prof. Dr. Klaus **Hennicke**:

- Redakteur der Schriftenreihe „Materialien der DGSGB“

Wissenschaftliche Buchreihen und Zeitschriften

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster**:

- Mitglied im Beirat der Fachzeitschrift Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit
- Hrsg. der Reihe Reichtum. Beiträge zu Ökonomie und Kultur der sozialen Distanz, Lit Verlag

Prof. Dr. Wolf-Dieter **Just**:

- Mitherausgeber und Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Amos – Kritische Blätter aus dem Ruhrgebiet“

Prof. Dr. Thomas K. **Kuhn**:

- Redaktionskommission der Theologischen Zeitschrift Basel
- Jahrbuch für badische Kirchen- und Religionsgeschichte

Prof. Dr. Wolfgang **Maaser**:

- Glaube und Lernen. Zeitschrift für theologische Urteilsbildung, Vandenhoeck, Göttingen
- Denken und Handeln, Bochum

Fritz-Rüdiger **Volz**:

- Internationale Fachzeitschrift „Ethics and Social Welfare“: Mitglied im Advisory Board

7. Internationale Transfer-Aktivitäten

Die EFH pflegt und fördert den internationalen Austausch. Studierende absolvieren Auslandspraktika und nehmen an Exkursionen im Rahmen von Lehrveranstaltungen teil; Lehrende stehen in Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen ausländischer Hochschulen und Einrichtungen der Ökumene. Immer wieder halten sich Studierende und Lehrende der Partnerhochschulen der EFH für kürzere oder längere Zeit in Bochum auf. Vertraglich geregelte Partnerschaften existieren mit Hochschulen in den Niederlanden, der Türkei, Russland, den USA, Brasilien und Südafrika. Das Akademische Auslandsamt (international office) der EFH wird ab Frühjahr 2009 erstmals mit einer halben Stelle ausgestattet. - Im Rahmen des Forschungs- und Transferberichtes werden nicht einzelne Praktika, Exkursionen, Vortrags- oder Lehraufenthalte an ausländischen Hochschulen, sondern lediglich herausgehobene und dauerhafte Aktivitäten der hauptamtlich Lehrenden in diesem Bereich aufgeführt.

Prof. Dr. Theresia **Degener**:

- Anbahnung einer Internationalen Kooperation mit der University of Western Cape, Südafrika.

Prof. Dr. Thomas **Eppenstein**:

- Internationale Kooperations- und Austauschaktivitäten im Rahmen des vom DAAD geförderten UNIBRAL-Programms mit der universidade da amazônia UNAMA (Belém-Brasilien) (Dozenten/innen-Austausch und Studierenden-Austausch; Entwicklung von Lernmodulen; Wissenstransfer zwischen den Partnerhochschulen).

Internationale Transfer-Aktivitäten

Prof. Dr. Johannes **Eurich**:

- Anbahnung einer Internationalen Kooperation mit dem Huguenot College/University of South Africa, Südafrika.

Prof. Dr. Gotthard **Fermor**:

- Anbahnung eines Praktika-Austausch-Programms mit dem Bangor Theological Seminary in Maine/USA.

Dipl. Heilpädagogin Jutta **Fischer**:

- Aufbau und Implementierung des regionalen und föderalen Studiengangs „Adaptive Körperkultur für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ an der Sportfakultät der Pädagogischen Universität Wologda/Russland (gemeinsam mit Prof. José Posada)
- Unterstützung beim Aufbau eines Reha-Zentrums für die Stadt Kursk/Russland und der Arbeit der heilpädagogischen Ambulanz der Fakultät Defektologie der staatlichen Universität Kursk
- Mitwirkung am regionalen Kongress: „Zur Situation von Menschen mit Behinderungen in der Region und Stadt Kursk“
- Austauschprogramme mit den Partnerhochschulen in Wologda und Kursk

Prof. Dr. Ernst-Ulrich **Huster** / Prof. Dr. Hildegard **Mogge-Grotjahn**
u.v.a.:

- Lexikon der Sozialen Arbeit in russischer Sprache (mit deutschsprachigen Arbeitsmaterialien), 2005 in 3. Auflage erschienen, Zusammenarbeit von ca. 40 Kolleginnen u. Kollegen russischer und deutscher Hochschulen, Vertreterinnen und Vertretern der Sozialen Arbeit in Deutschland und in Russland (vom russischen Bildungsministerium als offizielles Lehrmittel für die Hochschulausbildung im Sozialwesen zertifiziert)

Internationale Transfer-Aktivitäten

Prof. Dr. Petr **Ondracek**:

- Koordinierungstätigkeit als Beauftragter des Rektorats für die Zusammenarbeit mit russischen Partnerhochschulen
- seit 1999 diverse Projekte und Austauschprogramme mit den Partnerhochschulen in Wologda und Kursk (methodische Ansätze, Kreativitätsförderung, Inklusion)
- Interkulturelles Projekt in Zusammenarbeit zwischen dem Art-Club der Technischen Universität Wologda und dem Hochschulchor der EFH Bochum (gemeinsam mit Prof. Dr. Okko Herlyn)

Dr. (RUS) Ursula **Zinda**:

- Projekte mit den russischen Partnerhochschulen in Wologda und Kursk, u.a. Implementierung einer Supervisoren-Ausbildung
- Projekte im Rahmen des Erasmus-Programms zum demografischen Wandel in Europa